



FREE 100

Your Lifesaver in a Pocket

SECUMAR
Bernhardt Apparatebau GmbH u. Co.
Bredhornweg 39 • 25488 Holm/Germany
Tel.: +49 4103 125-0 • Fax: +49 4103 125-100
www.secumar.com

1 WICHTIGE HINWEISE:



WARNUNG

Keine automatische Auslösung!

Diese Schwimmhilfe lässt sich nur manuell durch Zug an der Reißleine oder über das Mundventil aufblasen.

Eine Schwimmhilfe ist eine Hilfe zum Schutz gegen Ertrinken. Sie gibt keine Garantie für Rettung oder Überleben. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und die Produktinformation vor dem Gebrauch aufmerksam durch. Beachten Sie die Hinweise auf/ an der Schwimmhilfe. Beachten Sie, dass die Schwimmhilfe erst nach vollständiger Aufblasung als persönliches Auftriebsmittel wirkt.

Die Schwimmhilfe ist nur für Temperaturen über -10°C geeignet.

ACHTUNG: Druckgaspatronen sind gefährliche Güter. Von Kindern fernhalten und nicht unsachgemäß verwenden.

Beim Sprung ins Wasser sind die Arme über der aufgeblasenen Schwimmhilfe zu verschränken, um Verletzungen und Beschädigungen zu vermeiden! Vermeiden Sie Sprünge aus über 3 m Höhe.

Wenn Sie zusätzliche Gewichte oder Auftriebskörper mit sich tragen oder Ihre Bekleidung Auftrieb erzeugt, kann die Funktion der Schwimmhilfe beeinträchtigt werden.

Erproben Sie die Schwimmhilfe im Schwimmbecken, um sich mit Funktion und Verhalten im Wasser vertraut zu machen. Weisen Sie Ihre Kinder ein.

Schwimmhilfe nicht als Kissen verwenden.

Ihre Schwimmhilfe ist mit einer 2-Ton-Signalflöte ausgerüstet. Im Notfall können Sie hiermit auf sich aufmerksam machen.

2 ÜBERPRÜFEN DER AUFBLASVORRICHTUNG VOR JEDEM GEBRAUCH (KURZ-CHECK)

Prüfen Sie vor jedem Anlegen die Einsatzbereitschaft der Aufblasvorrichtung bzw. Aufblasvorrichtungen. Öffnen Sie hierzu die Schwimmhilfe am Klettverschluss.

2.1 GASPATRONE (CO₂) VOLL?

Schrauben Sie die Patrone heraus und überprüfen Sie, ob die Patrone unversehrt ist (s. Abbildung 1). Ersetzen Sie die Gaspatrone durch eine neue Original SECUMAR-Ersatzpatrone, wenn die Mündung beschädigt ist. Schrauben Sie die Patrone wieder handfest ein.

2.2 ZEIGT DER INDIKATOR GRÜN?

Wenn der Indikatoren grün zeigt (Handauslösehebel gesichert) und die Patrone voll ist, ist die Aufblasvorrichtung einsatzbereit (s. Abbildung 2), andernfalls muss sie gemäß Kapitel 7 wieder klargemacht werden.

Nach dem Überprüfen der Aufblasvorrichtung und ggf. Wiederklarmachen ist der Schwimmkörper wieder zu falten und in der Tasche zu verstauen.

3 ÜBERPRÜFEN DER SCHWIMMHILFE VOR JEDER SAISON

Öffnen Sie den Klettverschluss der Schwimmhilfe und entfalten Sie den Schwimmkörper.

Blasen Sie den Schwimmkörper über das Mundventil prall auf (s. auch Kapitel 5) und lassen ihn ca. 16 Stunden liegen. Ist der Schwimmkörper nach dieser Zeit noch prall gefüllt, ist er in Ordnung.

3.1 MUNDVENTIL FUNKTIONSFÄHIG?

Die Staubkappe abnehmen und mit der umgedrehten Staubkappe bzw. mit der Nase an der Staubkappe den Ventileinsatz auf Gängigkeit prüfen (s. Abbildung 3). Das Mundventil muss nach dem Niederdrücken und Wiederherausziehen der Kappe vollständig schließen. Die Staubkappe wieder aufsetzen.

3.2 SCHUTZHÜLLE UND GURTE OHNE BESCHÄDIGUNGEN?

Überprüfen Sie die Tasche, Gurtbänder und Beschläge auf Beschädigungen, sowie vorhandenes Zubehör auf Vollständigkeit.

Ein Aussondern der Schwimmhilfe kann z.B. erforderlich werden, wenn die Reißfestigkeit des Gewebes und der Gurte durch dauernde UV-Strahlung vermindert ist.

3.3 GASPATRONE (CO₂) O.K.?

Tauschen Sie leere sowie korrodierte/ verrostete Gaspatronen gegen eine neue Original SECUMAR-Ersatzpatrone aus.

Entdecken Sie bei der Überprüfung Mängel, geben Sie Ihre Schwimmhilfe unbedingt beim SECUMAR SERVICE zur Wartung ab (über einen Fachhändler oder direkt beim Hersteller).

4 ANLEGEN DER SCHWIMMHILFE

Tragen Sie die Schwimmhilfe nie unter einem Bekleidungsstück. Öffnen Sie den Verschluss und legen Sie die Weste um die Hüfte (s. Abbildung 6). Verschluss sicher schließen.

Stellen Sie den Leibgurt eng ein. Nur eine fest am Körper sitzende Schwimmhilfe kann Sie im Wasser in der stabilen Rückenlage halten.

ACHTUNG: Ein lockeres Tragen der Schwimmhilfe ist gefährlich.

Den Schwimmkörper bei Bedarf am gelben Gurt aus der Tasche ziehen und über den Kopf ziehen.

Schwimmhilfe aufblasen (s. Kapitel 5).

5 AUFBLASEN DER SCHWIMMHILFE

5.1 AUFBLASEN MIT MANUELLER AUFBLASVORRICHTUNG SECUMATIC S31:

Der Aufblasvorgang wird durch kräftiges Ziehen an der Handauslöseleine ausgelöst.

5.2 AUFBLASEN VON MUND (DICHTIGKEITSPRÜFUNG)/ NACHBLASEN:

Öffnen Sie die Tasche von Hand und blasen Sie den Schwimmkörper über das Mundventil mit Atemluft auf. Ziehen Sie hierzu die Staubschutzkappe vom Mundventil ab. Beim Nachblasen über das Mundventil ist das Einatmen von CO₂-Gas aus dem Schwimmkörper zu vermeiden (ungiftig, jedoch ist ein Hustenreiz oder Benommenheit möglich).

6 HANDHABUNG NACH GEBRAUCH/ WIEDERKLARMACHEN

6.1 SCHWIMMHILFE SÄUBERN.

Feucht oder nass gewordene Schwimmhilfe offen auf einem Kleiderbügel hängend trocknen lassen. Nicht auf die Heizung legen! Öl- und Fettverschmutzungen sofort entfernen. Säubern mit handelsüblichen Feinwaschmitteln oder schwacher Seifenlauge. Unbedingt mit klarem Wasser nachspülen. Beachten Sie die Pflegesymbole an der Schwimmhilfe!

Verwenden Sie zum Reinigen keine alkohol- oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel!

6.2 SCHWIMMKÖRPER ÜBER DAS MUNDVENTIL ENTLÜFTEN

Zum Entlüften Staubschutzkappe des Mundventils abnehmen. Das Ventil mit der Nase an der Staubschutzkappe herunterdrücken (niemals spitze Gegenstände verwenden). Durch gleichzeitiges Glattstreichen bzw. Ausdrücken den Schwimmkörper vollständig entleeren. Setzen Sie nach dem Entlüften die Staubschutzkappe wieder auf (s. Abbildung 3).

In der Tasche ist eine gelbe Kappe befestigt. Diese kann auf das Mundventil platziert werden, um beide Hände zum Entlüften des Schwimmkörpers frei zu haben. Nach dem Entlüften wieder die schwarze Staubschutzkappe auf das Mundventil setzen.



WARNUNG

Diese Kappe muss nach dem Entlüften des Schwimmkörpers wieder entfernt werden. Sonst ist der Schwimmkörper undicht.

7 WIEDERKLARMACHEN DER AUFBLASVORRICHTUNG

Nach jedem Gebrauch, bei dem die Schwimmhilfe aufgeblasen wurde, muss die Aufblasvorrichtung wieder klargemacht werden. Sie benötigen hierfür eine Original-SECUMAR-Ersatzpackung (s. Abbildung 4).

- Leere Patrone aus der Aufblasvorrichtung herausschrauben und entsorgen.
- Handauslösehebel in das Gehäuse klappen und mit neuem Pin sichern.
- Eine neue volle CO₂-Ersatzpatrone (Art-Nr.: 15866) handfest einschrauben. Die erforderliche Größe (in g Gewicht) ist auf den Schwimmkörper gestempelt.
- Nach dem Wiederklarmachen muss der Indikator grün zeigen.

8 PACKEN DER SCHWIMMHILFE

- Den Schwimmkörper der Schwimmhilfe vollständig entlüften (s. Kapitel 6).
- Verschließen Sie das Mundventil mit der Staubschutzkappe.
- Schwimmhilfe gemäß der Kennzeichnung auf dem Schwimmkörper falten und in der Tasche verstauen. Gurtgriff in den Klettverschluss einlegen und den Klettverschluss sorgfältig schließen.
- Die Gurte dürfen nicht verdreht oder verknotet sein.

9 LAGERUNG

Vor dem Einlagern muss die Schwimmhilfe vollständig trocken sein. Öffnen Sie daher gegebenenfalls die Tasche, damit die Schwimmhilfe auch von innen trocknen kann. Schützen Sie Ihre Schwimmhilfe vor längerer Sonnenbestrahlung.

10 WARTUNG/LEBENSDAUER

Lassen Sie Ihre Schwimmhilfe regelmäßig im SECUMAR SERVICE warten. Die Wartung der Schwimmhilfe ist zu dem auf der SERVICE-Plakette angegebenen Termin fällig. Die Jahreszahl ist in der Mitte abzulesen (A), den Monat zeigt die Markierung am Plakettenrand (B; s. Abbildung 5).

Bei fehlender Plakette ist eine Wartung unbedingt durchzuführen.

Die Wartung kann nur für Schwimmhilfen vorgenommen werden, die ihre maximale Lebensdauer noch nicht überschritten haben. Im Allgemeinen beträgt die Lebensdauer 10 Jahre.

Unter besonderen Einsatzbedingungen (z.B. Langzeittörns, Fahrten in andere Klimazonen oder häufiges Tragen durch Kinder) muss die Schwimmhilfe häufiger gewartet werden. Kinderschwimmhilfen bedürfen wegen der besonderen Tragebedingungen eine aufmerksame Kontrolle durch die Verantwortlichen (Eltern oder Ausbilder). Fragen Sie hierzu den Hersteller nach besonderen Hinweisen.

1 IMPORTANT INFORMATION:



WARNING

No automatic activation!

This buoyancy aid can only be inflated manually by pulling the ripcord or by using the oral valve.

A buoyancy aid is a tool which provides protection against drowning. It does not provide any guarantee of rescue or survival. Before use, read the instructions for use and the product information carefully. Note the information on the buoyancy aid.

Please note that the buoyancy aid only becomes fully functional after complete inflation.

The buoyancy aid is only suitable for temperatures above -10°C.

WARNING: Compressed gas cartridges are dangerous. Keep away from children, only use as per specifications.

When jumping into the water, cross the arms over the inflated buoyancy aid to avoid injury and damage! Avoid jumps from a height of more than 3 m.

If you wear additional weights or buoyancy chambers or your clothing causes buoyancy, the function of the buoyancy aid may be adversely affected.

Test your buoyancy aid in a swimming pool to become familiar with the function and the behaviour in water. Instruct your children.

Don't use buoyancy aid as a pillow.

Your buoyancy aid is provided with a 2-sound signal pipe. In an emergency, you can use it for calling help.

2 CHECK OF INFLATION DEVICE BEFORE USE (QUICK CHECK)

Each time before you put on the life jacket, check that the inflation device(s) is/are operative. To do so, open the Velcro fastener on the buoyancy aid.

2.1 GAS CARTRIDGE (CO₂) FULL?

Unscrew the cartridge and check if it is unspoiled (see Figure 1). If the mouth is damaged, replace the gas cartridge by a new original SECUMAR spare cartridge. Screw the cartridge back in hand tight.

2.2 IS INDICATOR GREEN?

If the indicator is green (manual release lever secured) and the cartridge is full, the inflation device is operative (see Figure 2), otherwise it must be made ready as described in Chapter 7.

After checking and making the inflation device ready again if necessary, the buoyancy chamber should be folded together again and stowed away in the bag.

3 CHECK THE BUOYANCY AID BEFORE EVERY SEASON

Open the Velcro fastener of the buoyancy aid and unfold the buoyancy chamber.

Inflate the buoyancy chamber via the oral valve fully (also refer to Chapter 5) and allow it to rest for approx. 16 hours. If the buoyancy chamber is still full after this time, it is OK.

3.1 ORAL VALVE OPERATIONAL?

Remove the dust cap and check that the valve insert is operative using the back side of the dust cap or the nose of the dust cap (see Figure 3). After pressing down the oral valve and pulling it out again, the cap must close completely. Replace the dust cap again.

3.2 PROTECTION COVER AND STRAPS UNDAMAGED?

Check the bag, webbing and fittings for damage and the existing accessories for completeness.

Taking the buoyancy aid out of service may be necessary, for example if the strength of the fabric and the straps is reduced by prolonged UV impact.

3.3 GAS CARTRIDGE (CO₂) OK?

Replace empty and corroded/rusty gas cartridges by new original SECUMAR spare cartridges.

Should you find any defects during the inspection, take your buoyancy aid to the SECUMAR SERVICE for maintenance in any case (via authorized dealer or directly at manufacturer).

4 PUTTING ON THE BUOYANCY AID

Never wear the buoyancy aid beneath an item of clothing. Open the buckle and place the jacket around your hips (see Figure 6). Close buckle safely.

Adjust the waist belt so that it fits tightly. Only a tightly fitting buoyancy aid will keep you in a stable position on your back in the water.

WARNING: Wearing the buoyancy aid loosely is dangerous.

Remove the buoyancy aid from the bag by the yellow belt as necessary and pull over your head.

Inflate the buoyancy chamber (see Chapter 5).

5 INFLATING THE BUOYANCY AID

5.1 INFLATING WITH THE MANUAL INFLATION DEVICE SECUMATIC S31:

The inflation process is released by pulling the pull-cord firmly.

5.2 INFLATING BY THE ORAL VALVE (AIR TIGHTNESS CHECK)/ REFILLING AIR:

Open the bag manually and inflate the buoyancy chamber via the mouth valve. To do so, pull the dust cap off the mouth valve. When refilling air via the mouth valve, avoid breathing in CO₂ gas from the buoyancy chamber (non-toxic, but may cause coughing or dizziness).

6 HANDLING AFTER USE/MAKING BUOYANCY AID READY FOR USE AGAIN

6.1 CLEANING THE BUOYANCY AID.

Hang open buoyancy aids that have become moist or wet on a clothes hanger and leave to dry. Do not dry on a radiator! Remove oil and grease immediately. Clean using a standard commercial gentle washing detergent or mild soapsuds. Always rinse with clear water. Note the care information on the buoyancy aid.

Do not use any alcoholic or solvent-containing cleaning agents!

6.2 RELEASING AIR VIA THE ORAL VALVE

To release the air, remove dust protection cap of oral valve. Press down the valve with the nose of the dust cap (never use pointed objects). Press out the air to empty the buoyancy chamber completely. After emptying the buoyancy chamber, reinstall the dust cap (see Figure 3).

There is a yellow cap fastened inside the bag. This can be placed on the oral valve to leave both hands free to deflate the buoyancy chamber. Replace the black dust cap on the oral valve after deflation.



WARNING

This cap has to be removed again after emptying the buoyancy chamber of air. The buoyancy chamber is otherwise not airtight.

7 MAKING INFLATION DEVICE READY AGAIN

After each use involving the inflation of the buoyancy aid, the inflation device must be made ready for use again. To do so, you will need an original SECUMAR replacement pack (see Figure 4).

- Unscrew empty cartridge from inflation device and dispose of it.
- Fold manual release lever into case and secure with new pin.
- Screw in a new, full CO₂ spare cartridge (art no: 15866) hand tight. The size required (in g weight) is imprinted on the buoyancy chamber.
- The indicator must be green after the inflation device has been made ready again.

8 PACKING THE BUOYANCY AID

- Release all air from the buoyancy chamber (see Chapter 6).
- Close the oral valve with the dust cap.
- Fold the buoyancy aid together in accordance with the marking on the buoyancy chamber and stow away in the bag. Insert the belt handle in the Velcro fastener and close the Velcro fastener carefully.
- The straps must not be twisted or knotted.

9 STORAGE

Before storage, the buoyancy aid must be fully dry. For this reason, open the bag to allow the buoyancy aid to dry on the inside, too. Protect your buoyancy aid from prolonged exposure to the sun.

10 MAINTENANCE/SERVICE LIFE

Have your buoyancy aid serviced by the SECUMAR SERVICE regularly. The buoyancy aid must be serviced by the date shown on the SERVICE label. The year is indicated in the middle (A), the month is indicated at the edge of the label (B; see Figure 5).

If the label is missing, have the service carried out in any case.

The service can only be carried out with buoyancy aids which have not yet exceeded their maximum service life. The service life is generally 10 years.

In certain conditions of use (e.g. long cruises, cruises to other climatic zones, or frequent wearing by children) the buoyancy aid must be serviced more frequently. Children's buoyancy aids must be checked by the responsible person (parent or trainer) with particular care due to the special usage conditions. Ask the manufacturer for special instructions.

1 REMARQUES IMPORTANTES :



AVERTISSEMENT

Pas de déclenchement automatique !

Ce dispositif d'aide à la flottabilité peut être gonflé manuellement en tirant sur la corde ou en soufflant à travers l'embout buccal.

Un dispositif d'aide à la flottabilité permet d'éviter la noyade. Elle ne constitue pas une garantie de secours ou de survie. Veuillez lire attentivement le mode d'emploi et la fiche produit avant l'utilisation. Veuillez tenir compte des remarques imprimées sur le dispositif d'aide à la flottabilité. Veuillez noter que le dispositif d'aide à la flottabilité agit comme un flotteur individuel uniquement lorsqu'il a été complètement gonflé.

Le dispositif d'aide à la flottabilité est prévu uniquement pour des températures supérieures à -10 °C.

ATTENTION : Les cartouches de gaz comprimé sont des produits dangereux. Veuillez les tenir hors de portée des enfants et ne pas les utiliser de manière inadéquate.

Au moment de sauter à l'eau, veuillez replier les mains au-dessus du dispositif d'aide à la flottabilité gonflé afin d'éviter blessures et dommages ! Eviter des sauts d'une hauteur de plus de 3 m.

Le fonctionnement du dispositif d'aide à la flottabilité peut être altéré si vous portez des poids ou des flotteurs supplémentaires, ou dans le cas où vos vêtements ont une flottabilité positive.

Essayez le dispositif d'aide à la flottabilité dans une piscine pour vous familiariser avec son fonctionnement et son comportement dans l'eau. Initiez vos enfants à l'utilisation du produit.

Ne pas utiliser le dispositif d'aide à la flottabilité comme coussin.

Votre dispositif d'aide à la flottabilité est équipé d'un sifflet à 2 tonalités. Celle-ci peut être utilisée pour donner l'alerte en cas d'urgence.

2 CONTROLE DU DISPOSITIF DE GONFLAGE AVANT CHAQUE UTILISATION (CONTROLE RAPIDE)

Veuillez contrôler le fonctionnement du/des dispositif(s) de gonflage avant chaque utilisation. Pour cela, il suffit d'ouvrir le dispositif d'aide à la flottabilité au niveau de la fermeture velcro.

2.1 CARTOUCHE DE GAZ (CO₂) PLEINE ?

Dévissez la cartouche pour vérifier si elle est en bon état (cf. Figure 1). Remplacez la cartouche par une cartouche de rechange neuve d'origine SECUMAR si l'embout est endommagé. Serrez à nouveau la cartouche à la main.

2.2 L'INDICATEUR EST VERT ?

Si l'indicateur est vert (levier de déclenchement manuel bloqué) et si la cartouche est pleine, cela signifie que le dispositif de gonflage est opérationnel (cf. Figure 2), sinon il faudra procéder comme indiqué au chapitre 7.

Une fois le contrôle du dispositif de gonflage effectué et éventuellement après la remise en état, il convient de replier l'enveloppe gonflable et de le ranger dans le sac de rangement.

3 CONTROLE DU DISPOSITIF D'AIDE A LA FLOTTABILITE AVANT CHAQUE SAISON

Ouvrez la fermeture velcro du dispositif d'aide à la flottabilité et dépliez l'enveloppe gonflable. Gonflez l'enveloppe gonflable à travers l'embout buccal jusqu'à ce qu'il soit bien gonflé (cf. également le chapitre 5) et laissez-le reposer pendant env. 16 heures. Si l'enveloppe gonflable est encore bien remplie au bout de ces 16 heures, cela signifie qu'il est en bon état.

3.1 EMBOUT BUCCAL EN BON ETAT ?

Retirez le capuchon pare-poussière et contrôlez le bon fonctionnement mécanique de la valve de l'embout buccal en y insérant la pointe du capuchon (cf. Figure 3). L'embout buccal doit pouvoir se refermer complètement après l'insertion et le nouveau retrait du capuchon. Remettez le capuchon anti-poussière en place.

3.2 HOUSSE DE PROTECTION ET SANGLES EN BON ETAT ?

Contrôlez le sac, les sangles et les systèmes de fermeture à l'égard des dommages, et vérifiez que tous les accessoires sont complets.

La mise au rebut du dispositif d'aide à la flottabilité peut être nécessaire si la résistance à la rupture du tissu et des sangles n'est plus assurée en raison d'une exposition permanente aux rayons UV par exemple.

3.3 CARTOUCHE DE GAZ (CO₂) EN BON ETAT ?

Remplacez les cartouches de gaz vides ainsi que les cartouches présentant des traces de corrosion/rouille par des cartouches de rechange neuves d'origine SECUMAR.

Si des dommages sont constatés au moment du contrôle, retournez impérativement votre dispositif d'aide à la flottabilité au SAV de SECUMAR pour maintenance (par l'intermédiaire d'un commerçant spécialisé ou directement auprès du fabricant).

4 PORT DU DISPOSITIF D'AIDE A LA FLOTTABILITE

Ne jamais porter le dispositif d'aide à la flottabilité sous un vêtement. Ouvrez la boucle de fermeture et portez la veste autour des hanches (cf. Figure 6). Fermez sûrement la boucle de fermeture.

Serrez la sangle. Seul un dispositif d'aide à la flottabilité porté près du corps peut vous maintenir en position dorsale stable dans l'eau.

ATTENTION : Il est dangereux de porter le dispositif d'aide à la flottabilité de manière ample. Si nécessaire, tirez sur la sangle jaune pour sortir l'enveloppe gonflable de son sac et enflez-la par-dessus la tête.

Gonflez le dispositif d'aide à la flottabilité (cf. chapitre 5).

5 GONFLAGE DU DISPOSITIF D'AIDE A LA FLOTTABILITE

5.1 GONFLAGE AVEC LE DISPOSITIF DE GONFLAGE MANUEL SECUMATIC S31 :

La procédure de gonflage est déclenchée en tirant fortement sur la corde de déclenchement.

5.2 GONFLAGE PAR LA BOUCHE (CONTROLE D'ETANCHEITE)/GONFLAGE D'APPOINT :

Ouvrez le sac à la main et gonflez l'enveloppe gonflable à travers l'embout buccal avec l'air respiratoire. Pour ce faire, ôtez le capuchon anti-poussière de l'embout buccal. Lors du gonflage d'appoint à travers l'embout buccal, évitez d'aspirer le CO₂ contenu dans l'enveloppe gonflable (non toxique certes, mais peut provoquer des quintes de toux ou de l'abaissement).

6 MANIPULATION APRES L'UTILISATION/REMISE EN ETAT

6.1 NETTOYAGE DU DISPOSITIF D'AIDE A LA FLOTTABILITE.

Suspendez le dispositif d'aide à la flottabilité humide ou mouillé en position ouverte sur un cintre pour permettre qu'il sèche. Ne pas poser sur un radiateur ! Éliminez immédiatement toute trace d'huile et de graisse. Nettoyez avec de la lessive usuelle pour linge délicat ou avec un détergent doux. Rincez impérativement avec de l'eau claire. Veuillez tenir compte des pictogrammes d'entretien sur le dispositif d'aide à la flottabilité !

N'utilisez pas de détergents à base d'alcool ou de solvants pour le nettoyage !

6.2 DEGONFLAGE DE L'ENVELOPPE GONFLABLE PAR L'EMBOUIT BUCCAL

Pour dégonfler l'enveloppe gonflable, ôtez le capuchon anti-poussière de l'embout buccal. Pressez la pointe du capuchon contre l'embout buccal (ne jamais utiliser d'objets pointus). Videz complètement l'enveloppe gonflable par mouvements simultanés de lissage ou de pression sur celui-ci. Remettez le capuchon anti-poussière en place une fois l'enveloppe gonflable dégonflée (cf. Figure 3).

Un capuchon jaune est fixé dans le sac. Ce capuchon peut être placé sur l'embout buccal pour garder les deux mains libres pour le dégonflage de l'enveloppe gonflable. Une fois le dégonflage terminé, remettez le capuchon anti-poussière noir sur l'embout buccal.



AVERTISSEMENT

Ce capuchon doit être retiré à nouveau après le dégonflage de l'enveloppe gonflable. Sinon l'enveloppe gonflable ne sera pas étanche.

7 REMISE EN ETAT DU DISPOSITIF DE GONFLAGE

Après chaque utilisation ayant nécessité le gonflage du dispositif d'aide à la flottabilité, il convient de remettre le dispositif de gonflage en état. Pour cela il vous faut un kit de rechange d'origine SECUMAR (cf. Figure 5).

- Dévissez les cartouches vides du dispositif de gonflage et éliminez-les.
- Repositionnez le levier de déclenchement manuel dans son encoche et sécurisez-le avec une nouvelle goupille.
- Vissez une nouvelle cartouche de rechange CO₂ (réf. : 15866) fermement à la main. La taille requise (exprimée en g) est marquée sur l'enveloppe gonflable.
- Le voyant doit être vert après la remise en état.

8 RANGEMENT DU DISPOSITIF D'AIDE A LA FLOTTABILITE

Dégonflez complètement l'enveloppe gonflable du dispositif d'aide à la flottabilité (cf. chapitre 4).

- Fermez l'embout buccal avec le capuchon anti-poussière.
- Repliez le dispositif d'aide à la flottabilité selon le marquage apposé sur l'enveloppe gonflable et rangez-le dans le sac. Placez la poignée dans la fermeture velcro et refermez celle-ci avec précaution.
- Les sangles ne doivent pas s'entrelacer ni former des nœuds.

9 STOCKAGE

Le dispositif d'aide à la flottabilité doit être parfaitement sec avant le stockage. Ouvrez donc éventuellement le sac afin que le dispositif d'aide à la flottabilité puisse aussi sécher de l'intérieur. Protégez votre dispositif d'aide à la flottabilité d'un rayonnement solaire prolongé.

10 ENTRETIEN/DUREE DE VIE

Confiez régulièrement la maintenance de votre dispositif d'aide à la flottabilité au SAV de SECUMAR. L'entretien du dispositif d'aide à la flottabilité doit être effectué à la date indiquée sur la vignette de SERVICE. L'année est indiquée au milieu (A), le mois est indiqué par le marquage au bord de la vignette (B ; cf. Figure 5).

Un entretien s'impose en l'absence de vignette.

L'entretien ne peut être effectué que pour des dispositifs d'aide à la flottabilité qui n'ont pas encore atteint leur durée de vie maximale. La durée de vie est généralement de 10 ans.

Dans certaines conditions d'utilisation (p. ex. des croisières de longue durée, des voyages dans d'autres zones climatiques ou le port fréquent par des enfants), le dispositif d'aide à la flottabilité doit faire l'objet d'un entretien plus fréquent. Les dispositifs d'aide à la flottabilité pour enfants nécessitent un contrôle soigneux par les responsables (parents ou instructeurs) en raison de leurs conditions d'utilisation particulières. Contactez le fabricant pour des consignes spéciales.

1 BELANGRIJKE INFORMATIE:



WAARSCHUWING

Geen automatische activering!

Dit drijfhelpmiddel is alleen te activeren door krachtig aan het handbedieningskoord te trekken of door het opblazen via het mondventiel.

Een drijfhelpmiddel is een hulpmiddel om verdrinking te voorkomen. Het drijfhelpmiddel biedt geen garantie voor redding of overleving! Lees voor het gebruik de gebruiksaanwijzing en de productinformatie aandachtig door. Neem de aanwijzingen over het drijfhelpmiddel in acht.

Let erop dat het drijfhelpmiddel pas wanneer dit volledig is opgeblazen als persoonlijk drijfhelpmiddel werkt.

Het drijfhelpmiddel is alleen geschikt voor gebruik bij temperaturen boven -10°C .

LET OP: Drukcilinders zijn gevaarlijk. Houdt deze uit de buurt van kinderen en gebruik deze uitsluitend zoals voorgeschreven.

Bij een sprong in het water moeten de armen kruiselings over het drijfhelpmiddel worden gevouwen om verwondingen of beschadigingen te voorkomen! Voorkom een sprong van hoger dan 3 m.

Als u extra gewichten of drijfmiddelen bij u heeft, of als u kleding voor extra drijfvermogen zorgt, kan de werking van het drijfhelpmiddel nadelig beïnvloed worden.

Probeer het drijfhelpmiddel in een zwembad uit om met de werking en het gedrag hiervan in water vertrouwd te raken. Instrueer uw kinderen.

Gebruik het drijfhelpmiddel niet als kussen.

Uw drijfhelpmiddel is van een tweetonige signaalfluit voorzien. In een noodgeval kunt u hiermee de aandacht trekken.

2 CONTROLE VAN OPBLAASMECHANISME VOOR ELK GEBRUIK (SNELCHECK)

Controleer voor ieder gebruik of het opblaasmechanisme werkt. Open hiervoor het drijfhelpmiddel via het klittenband.

2.1 CO₂ PATROON VOL?

Schroef de CO₂ patroon uit het opblaasmechanisme en controleer of de CO₂ patroon intact is (zie afbeelding 1). Vervang de CO₂ patroon door een nieuwe originele SECUMAR CO₂ patroon indien het schroefdraad beschadigd is of wanneer de patroon leeg is. Schroef de CO₂ patroon weer vast met de hand.

2.2 IS DE INDICATOR GROEN?

Indien de indicatoren groen zijn (handbedieningshendel beveiligd) en de CO₂ patroon vol is, is het opblaasmechanisme klaar voor gebruik (zie afbeelding 2). Zo niet, dan dient deze volgens hoofdstuk 7 weer gebruiksklaar gemaakt te worden.

Na de controle van het opblaasmechanisme en het evt. opnieuw klaarmaken moet het drijflichaam weer opgevouwen en in de tas opgeborgen worden.

3 CONTROLE VAN HET DRIJFHULPMIDDEL VOOR IEDER SEIZOEN

Open de klittenbandsluiting van het drijfhelpmiddel en vouw het drijflichaam open.

Blaas het drijflichaam via het mondventiel hard op (zie ook hoofdstuk 5) en laat het ongeveer 16 uur liggen. Is het drijflichaam na deze tijd nog hard gebleven, dan is het in orde.

3.1 WERKT HET MONDVENTIEL?

Verwijder de stofkap en controleer met de omgekeerde stofkap of het ventiel goed werkt (zie afbeelding 3). Het mondventiel moet na het omlaagdrukken door middel van de stofkap en het verwijderen van de stofkap weer volledig sluiten. Plaats hierna de stofkap weer op het mondventiel.

3.2 BESCHERMHOES EN BANDEN INTACT?

Controleer de tas, de banden en het beslag op beschadigingen en de eventuele accessoires op volledigheid.

Het vervangen van een drijfhelpmiddel kan bijvoorbeeld noodzakelijk zijn als de scheurvastheid van de stof en de banden door langdurige UV-straling is verminderd.

3.3 CO₂ PATROON

Vervang een leeg of gecorrodeerd / verroest CO₂ patroon door een nieuw origineel SECUMAR CO₂ patroon.

Ontdekt u bij de controle een defect, geef uw drijfhelpmiddel dan direct bij de SECUMAR keuringsstation af voor onderhoud (via een dealer of direct bij de fabrikant / importeur).

4 AANTREKKEN VAN HET DRIJFHULPMIDDEL

Draag het drijfhelpmiddel altijd over uw kleding. Open de sluiting en leg het vest om de heupen (zie afbeelding 6). Sluit de sluiting correct.

Stel de heupband strak in. Alleen een stevig tegen het lichaam vastzittend drijfhelpmiddel kan u in het water in een stabiele rugligging houden.

LET OP: Het is gevaarlijk het drijfhelpmiddel los te dragen.

Trek het drijflichaam, wanneer nodig, doormiddel van de gele band te trekken uit de tas en

trek deze over het hoofd.

Blaas het drijfhelpmiddel op (zie hoofdstuk 5).

5 OPBLAZEN VAN HET DRIJFHULPMIDDEL.

5.1 OPBLAZEN MET HANDMATIGE OPBLAASMECHANISME SECUMATIC S31:

Het opblazen wordt geactiveerd door krachtig aan het handbedieningskoord te trekken.

5.2 OPBLAZEN MET DE MOND (DICHTHEIDSCONTROLE) / EXTRA OPBLAZEN

Open het drijfhelpmiddel met de hand en blaas het drijflichaam via het mondventiel op met de mond. Verwijder hiervoor de stofkap van het ventiel. Als het drijfhelpmiddel via het mondventiel extra wordt opgeblazen moet voorkomen worden dat er CO₂ gas uit het drijflichaam wordt ingeademd (niet giftig, maar hoestprikkel of suftheid mogelijk).

6 BEHANDELING NA GEBRUIK / OPNIEUW KLAARMAKEN

6.1 DRIJFHULPMIDDEL SCHOONMAKEN.

Hang het vochtig of nat geword drijfhelpmiddel open op een kleerhanger te drogen. Leg het drijfhelpmiddel nooit op de verwarming! Olie- en vetvlekken moeten direct worden verwijderd. Reinig het drijfhelpmiddel met een normaal in de winkel verkrijgbaar fijnwasmiddel of met een zwakke zeepoplossing. Spoel het drijfhelpmiddel beslist met schoon water na. Neem de was symbolen op het drijfhelpmiddel in acht!

Gebruik voor het reinigen geen reinigingsmiddelen met alcohol of oplosmiddelen.

6.2 DRIJFLICHAAM VIA HET MONDVENTIEL ONTLUCHTEN

Verwijder de stofkap van het mondventiel alvorens te ontluchten. Druk het ventiel met de bovenkant van de stofkap in (gebruik nooit een scherp voorwerp). Ontlucht het drijflichaam door dit glad te strijken of leeg te drukken. Plaats na het ontluchten de stofkap weer (zie afbeelding 3).

In de tas is een gele kap bevestigd. Deze kan op het mondventiel geplaatst worden, om beide handen bij het ontluchten van het drijflichaam vrij te hebben. Zet na het ontluchten de zwarte stofkap weer op het mondventiel.



WAARSCHUWING

Deze gele kap moet na het ontluchten van het drijfhelpmiddel weer verwijderd worden. Anders is het drijfhelpmiddel lek.

7 OPNIEUW KLAARMAKEN VAN HET OPBLAASMECHANIEK

Na elk gebruik waarbij het drijfhelpmiddel wordt opgeblazen, moet het opblaasmechanisme weer gebruiksklaar worden gemaakt. Hiervoor heeft u een originele SECUMAR-reserve-et nodig (zie afbeelding 4).

- Schroef de lege CO₂ patroon uit het opblaasmechanisme en doe deze bij het afval.
- Plaats de handbedieningshendel in de behuizing en zet deze met een clip vast.
- Schroef een nieuwe volle CO₂ patroon (art.nr: 15866) met de hand vast. De benodigde inhoud (in gram gewicht) staat op het drijflichaam gestempeld.
- Na het opnieuw gereedmaken moet de indicator groen zijn.

8 OPBERGEN VAN HET DRIJFHULPMIDDEL

Ontlucht het drijflichaam van het drijfhelpmiddel volledig (zie hoofdstuk 6).

- Sluit het mondventiel met de stofkap af.
- Vouw het drijfhelpmiddel volgens de aangegeven markering en berg deze op in het tasje. Bevestig de gele openingsband in het klittenband. Sluit vervolgens het tasje zorgvuldig met het klittenband.
- De banden mogen niet gedraaid of in de knoop zitten.

9 OPBERGEN

Het drijfhelpmiddel moet helemaal droog zijn voordat het wordt opgeborgen. Open daarom eventueel het tasje, zodat het drijfhelpmiddel ook van binnen kan drogen. Bescherm uw drijfhelpmiddel tegen langdurige bestraling door de zon.

10 ONDERHOUD/LEVENSDUUR

Laat uw drijfhelpmiddel regelmatig door de SECUMAR gecertificeerd keuringsstation keuren. Op de termijn die op het KEURING-sticker is aangegeven, dient de keuring van het drijfhelpmiddel plaats te vinden. Het jaartal staat in het midden (A), de maand blijkt uit de markering op de rand van de sticker (B; zie afbeelding 5).

Ontbreekt de keuringssticker, dan dient er direct een keuring te worden uitgevoerd.

Een keuring kan alleen worden uitgevoerd op drijfhelpmiddelen waarvan de maximale levensduur nog niet is verstreken. In het algemeen is de levensduur 10 jaar.

Tijdens bijzonder gebruiksomstandigheden (bv. lange reizen, varen in andere klimaatzones of veelvuldig dragen door kinderen) moet het drijfhelpmiddel vaker een controle krijgen. Drijfhelpmiddelen voor kinderen moeten vanwege de bijzondere draagomstandigheden door de verantwoordelijke personen (ouders of instructeurs) zorgvuldig gecontroleerd worden.

Vraag de fabrikant naar speciale aanwijzingen hiervoor.

1 VIGTIGE OPLYSNINGER:



ADVARSEL

Udløses ikke automatisk!

Denne redningsvest kan kun oppustes manuelt ved at trække i udløseren eller via mundopblæsningsventilen.

En redningsvest er et hjælpemiddel, som beskytter mod drukning. Den er ingen garanti for redning eller overlevelse. Læs venligst denne brugsanvisning og produktinformationen omhyggeligt før brug. Følg oplysningerne på/ved redningsvesten.

Vær opmærksom på, at redningsvesten først virker som personligt redningsmiddel når den er oppustet helt.

Redningsvesten er kun egnet til temperaturer over -10°C .

BEMÆRK: Kulsyrepatroner er farligt gods. Skal holdes væk fra børn og må ikke anvendes usagkyndigt.

Når man springer i vandet, skal armene samles over kors foran redningsvesten, for at undgå personskader og materielle skader! Undgå spring fra mere end 3 m højde.

Hvis du har ekstra vægte eller opdriftsgenstande på dig eller dit tøj giver dig opdrift, kan det påvirke redningsvestens funktion.

Prøv redningsvesten i svømmebassinet, for at lære dens funktion og opførsel i vandet at kende. Instruer dine børn.

Redningsvesten må ikke anvendes som pude.

Din redningsvest er udstyret med en signalløjtje med 2 toner. I nødstilfælde kan du gøre opmærksom på dig selv med den.

2 KONTROL AF OPBLÆSNINGSSYSTEMET EFTER HVER BRUG (KORT TJEK)

Kontroller før hver påtagning, at opblæsningsystemet/-erne er i orden. Åbn hertil redningsvesten på velcrolukningen.

2.1 KULSYREPATRONEN (CO_2) ER FYLDT?

Skrue patronen ud og kontroller, om den er ubeskadiget (se fig. 1). Udskift patronen med en ny original SECUMAR-reservepatron, hvis åbningen er beskadiget. Skru patronen fast igen med hånden.

2.2 VISER STATUSINDIKATOREN GRØNT?

Hvis statusindikatoren viser grønt (manuel udløsningshåndtag sikret) og patronen er fyldt, er opblæsningsystemet parat (se fig.2), ellers skal det klargøres iht. kapitel 7.

Efter kontrol af opblæsningsystemet og evt. klargøring skal ballonen foldes sammen igen og lægges ind i betrækket.

3 KONTROL AF REDNINGSVESTEN FØR HVER SÆSON

Åbn velcrolukningen på redningsvesten og fold ballonen ud.

Pust ballonen helt op via mundopblæsningsventilen (se også kapitel 5) og lad ballonen ligge i ca. 16 timer. Hvis ballonen efter den tid stadigvæk er fyldt helt, er den i orden.

3.1 FUNGERER MUNDOPBLÆSNINGSVENTILEN?

Tag støvkappen af og kontroller med den omvendte støvkappe eller med tappen på støvkappen, om ventilindsatsen er letgående (se fig. 3). Mundopblæsningsventilen skal lukke helt efter at kappen er blevet trykt ned og trukket ud igen. Sæt støvkappen på igen.

3.2 ER BESKYTTELSESKAPPE OG SELER UDEN BESKADIGELSER?

Kontroller betræk, seler og beslag for beskadigelser samt at tilbehøret er fuldstændigt.

Det kan være nødvendigt at bortskaffe redningsvesten, hvis f.eks. materialets og selernes rivestyrke er nedsat pga. vedvarende UV-stråling.

3.3 ER KULSYREPATRONEN (CO_2) O.K.?

Udskift tomme og korroderede/rustedede patroner med nye originale SECUMAR-reservepatroner.

Hvis du opdager mangler under kontrollen, skal redningsvesten altid afleveres til service hos SECUMAR SERVICE (via en forhandler eller direkte hos producenten).

4 PÅTAGNING AF REDNINGSVESTEN

Redningsvesten må aldrig tages på under tøjet. Åbn lukningen og læg vesten rundt om hofte (se fig. 6). Kontroller, at lukningen er lukket rigtigt.

Stram maveselen. Kun en redningsvest, der sidder tæt ind mod kroppen, kan holde dig i et stabilt rygleje i vandet.

BEMÆRK: Det er farligt, hvis redningsvesten sidder løst på kroppen.

Træk ballonen evt. ud af betrækket med den gule sele og træk den hen over hovedet.

Pust redningsvesten op (se kapitel 5).

5 OPPUSTNING AF REDNINGSVESTEN

5.1 OPPUSTNING MED MANUEL OPBLÆSNINGSSYSTEM SECUMATIC S31:

Opblæsningsystemet udløses ved at trække kraftigt i den manuelle udløsernor.

5.2 OPPUSTNING MED MUNDEN (TÆTHEDSPRØVNING):

Åbn betrækket med hånden og pust ballonen op via mundopblæsningsventilen. Træk hertil støvkappen af fra mundopblæsningsventilen. Undgå ved oppustning via mundopblæsningsventilen at indånde CO₂-gas fra ballonen (ikke giftig, dog mulighed for kildren i halsen eller svimmelhed).

6 HÅNDBETING EFTER BRUGEN/ KLARGØRING

6.1 RENGØRING AF REDNINGSVESTEN

Lad fugtige eller våde redningsveste tørre ved at hæng dem åbnet på en bøjle. Må ikke lægges på radiatoren! Olie- og fedtsnavs skal fjernes straks. Rengør med normalt finvaskemiddel eller svag sæbelud. Efterskyl altid med rent vand. Følg plejesymbolerne på redningsvesten!

Anvend aldrig alkohol- eller opløsningsmiddelholdige rengøringsmidler til rengøring!

6.2 UDLUFTE BALLONEN VIA MUNDOPBLÆSNINGSVENTILEN

Fjern ved udluftning støvkappen fra mundopblæsningsventilen. Tryk ventilen ned med støvkappens tap (anvend aldrig spidse genstande). Tøm ballonen helt ved at trykke luften ud og samtidig udglatte ballonen. Sæt støvkappen på igen efter udluftningen (se fig. 3).

Inde i betrækket er der anbragt en gul kappe. Den skal sættes på mundopblæsningsventilen, så du har begge hænder fri til at trykke luften ud af ballonen. Efter udluftning skal den sorte støvkappe igen sættes på mundopblæsningsventilen.



ADVARSEL

Denne kappe skal fjernes igen efter udluftning af ballonen. Ellers er ballonen utæt.

7 KLARGØRING AF OPBLÆSNINGSSYSTEMET

Efter hver brug, hvor redningsvesten er blevet pustet op, skal opblæsningssystemet klargøres igen. Hertil er der brug for et originalt SECUMAR-genopladningssæt (se fig. 4).

- Skru den tomme patron ud af opblæsningssystemet og bortskaf den.
- Klap det manuelle udløserhåndtag ind i huset og sikr den med en ny split.
- En ny fuld CO₂-reservepatron (art-nr.: 15866) skrues fast med hånden. Den påkrævede størrelse (i g vægt) er stemplet på ballonen.
- Efter klargøring skal statusindikatoren vise grønt.

8 GENPAKNING AF REDNINGSVESTEN

- Udluft redningsvestens ballon fuldstændigt (se kapitel 6).
- Luk mundopblæsningsventilen med støvkappen.
- Fold ballonen sammen iht. mærkningen på ballonen og læg ind i betrækket. Læg selehåndtaget ind i velcrolukningen og luk velcrolukningen omhyggeligt.
- Selerne må ikke være drejet eller knudet sammen.

9 OPBEVARING

Redningsvesten skal være helt tørt, inden den pakkes væk til opbevaring. Åbn derfor evt. betrækket, så redningsvesten også kan tørre indvendigt. Beskyt din redningsvest mod intensiv sol i længere tid.

10 SERVICE / LEVETID

Få din redningsvest regelmæssigt eftersers hos SECUMAR SERVICE. Service af redningsvesten skal udføres til den på SERVICE-mærkat angivne dato. Årstallet står i midten (A), måneden vises med markeringen i mærkatets side (B; se fig. 5).

Hvis der ikke er et mærkat, skal der altid gennemføres en service.

Der kan kun gennemføres service på redningsveste, som endnu ikke har overskredet deres maks. levetid. Generelt er levetiden 10 år.

Under særlige anvendelsesforhold (f.eks. langtidsture, ture i andre klimezoner eller hyppig påtagning ved børn) skal redningsvesten eftersers hyppigere. Redningsveste til børn skal på grund af de særlige påtagningsforhold kontrolleres særligt opmærksomt af de ansvarlige (forældre eller instruktører). Spørg hertil producenten efter særlige oplysninger.

1 VIKTIG INFORMATION:



VARNING

Ingen automatisk utlösning!

Den här flytvästen går att blåsa upp manuellt, antingen genom att dra i dragsnöret eller genom att använda munventilen.

En flytväst är ett hjälpmedel som skyddar mot drunkning. Den ger ingen garanti för räddning eller överlevnad. Läs noga igenom bruksanvisningen och produktinformationen, innan den används. Beakta anvisningarna på/vid flytvästen.

Tänk på att först när flytvästen är helt uppblåst fungerar den som en personlig flytkropp.

Flytvästen är lämplig endast för temperaturer över - 10 °C.

OBSERVERA: Tryckgaspatroner är farliga produkter. Håll barn på avstånd och använd inte tryckpatroner felaktigt.

Lägg armarna i kors över den uppblåsta flytvästen vid hopp i vattnet, detta för att undvika personskador och materiella skador! Undvik att hoppa från höjder över 3 meter.

Flytvästens funktion kan försämrats, om du har extra vikter eller flytkroppar på dig, eller om din klädsel genererar en flytkraft.

Prova flytvästen i en simbassäng för att bekanta dig med hur den fungerar och hur den beter sig i vattnet. Instruera dina barn.

Använd inte flytvästen som kudde.

Din flytväst är utrustad med en visselpipa med två toner. Med den kan du påkalla uppmärksamhet i en nödsituation.

2 KONTROLL AV UPPBLÅSNINGSMEKANISMEN INFÖR VARJE ANVÄNDNING (SNABB-KONTROLL)

Kontrollera att uppblåsningsmekanismen/-erna fungerar varje gång, innan du tar på dig flytvästen. Öppna då flytvästen med hjälp av kardanörknäppningen.

2.1 ÄR GASPATRONEN (CO₂) FULL?

Skruva ut patronen och kontrollera att den är oskadad (se bild 1). Ersätt gaspatronen med en ny SECUMAR reservpatron i original, om mynningen är skadad. Skruva i patronen handfast igen.

2.2 LYSER INDIKATORN GRÖN?

Uppblåsningsmekanismen är klar att använda (se sida 2), när indikatorerna lyser grönt (utlösningsspaken är säkrad) och patronen är full. Annars måste den återställas enligt kapitel 7.

Vik sedan ihop flytkroppen och lägg den i påsen, när uppblåsningsmekanismen har kontrollerats och vid behov återställts.

3 KONTROLL AV FLYTVÄSTEN INFÖR VARJE SÄSONG

Öppna kardanörknäppningen på flytvästen och vik upp flytkroppen.

Blås upp flytkroppen hårt med munventilen (se även kapitel 5) och låt den ligga i cirka 16 timmar. Flytkroppen är OK, om den fortfarande är hårt fylld efter den tiden.

3.1 FUNGERAR MUNVENTILEN?

Ta av skyddslocket och kontrollera ventilinsatsens funktion med upp-och-nervänt skyddslock eller med tappen mot skyddslocket (se bild 3). Munventilen ska stänga helt, när du tryckt ned och dragit ut locket igen. Sätt på skyddslocket igen.

3.2 ÄR SKYDDSFODRALET OCH BÄLTENA OSKADADE?

Kontrollera om det finns skador på påsen, bältena och beslagen samt att det befintliga tillbehöret är komplett.

Det kan vara nödvändigt att kassera flytvästen, exempelvis när vävens och bältenas draghållfasthet har reducerats, på grund av att de utsatts för långvarig UV-strålning.

3.3 FUNGERAR GASPATRONEN (CO₂)?

Ersätt en tom och korroderad/rostig gaspatron med en ny SECUMAR originalreservpatron.

Om du upptäcker fel under kontrollen, ska du absolut lämna in din flytväst för service hos SECUMAR SERVICE (antingen via en fackhandlare eller direkt hos tillverkaren).

4 PÅTAGNING AV FLYTVÄSTEN

Bär aldrig flytvästen under ett klädesplagg. Öppna låset och placera flytvästen runt höften (se bild 6). Stäng låset ordentligt.

Dra åt midjebältet ordentligt. Endast en ordentligt åtsittande flytväst kan hålla dig i stabilt ryggläge i vattnet.

OBSERVERA: En löst sittande flytväst är farlig.

Dra vid behov ut flytvästen ur påsen med hjälp av det gula bältet och dra bältet över huvudet.

Blås upp flytvästen (se kapitel 5).

5 UPPBLÅSNING AV FLYTVÄSTEN

5.1 UPPBLÅSNING MED MANUELL UPPBLÅSNINGSMEKANISM SECUMATIC S31:

Utlös uppblåsningen genom att dra kraftigt i dragsnöret.

- 5.2 UPPBLÅSNING MED MUNNEN (TÄTHETSKONTROLL)/KOMPLETTERANDE BLÅSNING:
Öppna påsen och blås upp flytkroppen med utandningsluft genom munventilen. Dra först av skyddslocket från munventilen. Undvik att andas in CO₂-gas ur flytkroppen, när du gör en kompletterande blåsning (den är inte giftig, men retning i halsen eller yrsel kan förekomma).
- 6 HANTERING EFTER ANVÄNDNING/ÅTERSTÄLLNING
- 6.1 RENGÖRING AV FLYTVÄST
- Häng upp en fuktig eller våt flytväst på en klädhängare och låt den torka. Lägg den inte på ett värmeelement! Ta omedelbart bort olje- och fettfläckar. Rengör med ett vanligt fintvättmedel eller en mild tvållösning. Skölj noga med rent vatten. Beakta skötselsymbolerna på flytvästen!
Använd varken alkohol- eller lösningsmedelhaltiga rengöringsmedel!
- 6.2 TÖMNING AV FLYTVÄSTEN PÅ LUFT VIA MUNVENTILEN
- Ta av skyddslocket över munventilen. Tryck ned ventilen med hjälp av skyddslockets baksida eller med tappen på skyddslocket (använd aldrig spetsiga föremål). Töm flytkroppen helt på luft genom att släta ut den och samtidigt pressa ut luften. Sätt sedan tillbaka skyddslocket (se bild 3).
- I påsen finns det en gul hätta. Den kan placeras på munventilen för att du ska ha båda händerna fria vid tömningen av flytkroppen. Sätt efter tömningen tillbaka det svarta skyddslocket på munventilen.



VARNING

Den gula hättan måste tas bort, när flytkroppen har tömts på luft. Annars är flytkroppen otät.

- 7 ÅTERSTÄLLNING AV UPPBLÅSNINGSMEKANISM
- Efter varje uppblåsning av flytvästen måste uppblåsningsmekanismen återställas. Du behöver då en SECUMAR originalreservsats (se bild 4).
- Skruva ut den tomma patronen ur utblåsningsmekanismen och lämna den för avfallshandling.
 - Fäll in utlösningsspaken i höljet och lås den med ett nytt stift.
 - Skruva i en full CO₂-reservpatron (artikelnummer 15866) ordentligt. Den storlek som behövs (vikten anges i g) är stämplad på flytkroppen.
 - Efter återställningen måste indikatorn lysa grön.
- 8 PACKNING AV FLYTVÄSTEN
- Töm flytvästens flytkropp helt på luft (se kapitel 6).
 - Stäng munventilen med skyddslocket.
 - Vik flytvästen enligt beskrivningen på flytvästen och lägg den i påsen. Lägg bältesgreppet i kardborrknäppningen och stäng kardborrknäppningen noga.
 - Bältena får inte vara snodda eller ha knutar.
- 9 FÖRVARING
- Innan flytvästen läggs undan för förvaring måste den vara helt torr. Öppna därför eventuellt påsen för att flytvästen även ska kunna torka inifrån. Skydda flytvästen mot solsken under en lång tid.
- 10 UNDERHÅLL/LIVSLÄNGD
- Lämna din flytväst regelbundet för service hos SECUMAR SERVICE. Tidpunkten för underhållet av flytvästen anges på SERVICE-kontrollmärket. Årtalet står i mitten (A) och månaden indikeras längs kanten av kontrollmärket (B) (se bild 5).
- Gör absolut ett underhåll, om kontrollmärket saknas.
- Underhållet på flytvästar kan utföras, endast om de inte har överskridit sin maximala livslängd. Normalt är livslängden 10 år.
- Underhållet ska göras oftare på flytvästen, om den används under särskilda förhållanden (exempelvis långfärdsseglingar, turer i andra klimatzoner eller om barn ofta använder den). Flytvästar för barn kräver en uppmärksam kontroll av ansvariga (föräldrar eller utbildare) på grund av de särskilda användningsvillkoren. Rådfråga tillverkaren om särskilda anvisningar när det gäller detta.

1 TÄRKEITÄ TIETOJA:



VAROITUS

Ei laukea automaattisesti!

Uimaliivin voi puhaltaa täyteen manuaalisesti narusta vetämällä tai suuventtiilin kautta puhaltamalla.

Uimaliivi antaa suojaa hukkumisen uhatessa. Se ei takaa pelastumista tai hengissä säilymistä. Lue käyttöohje ja tuotetiedot huolellisesti ennen tuotteen käyttöä. Ota huomioon uimaliivissä annettavat ohjeet.

Huomaa, että uimaliivi toimii henkilökohtaisena kelluntavälineenä vasta sen jälkeen, kun se on täyttynyt kokonaan.

Uimaliivi sopii käytettäväksi vain yli -10 °C:n lämpötilassa.

HUOMIO: ponnekaasupatruunat ovat vaarallisia. Niitä on säilytettävä lasten ulottumattomissa, eikä niitä saa käyttää epäasianmukaisella tavalla.

Veteen hypittäessä käsivarret on laitettava ristiin täyteen puhalletun uimaliivin ylle. Näin voidaan välttää vaurioita ja loukkaantumisia! Vältä hyppäämistä yli 3 metrin korkeudesta. Lisäpainojen, kellutusvälineiden tai kelluttavan vaatetuksen käyttö voi haitata uimaliivin toimintaa.

Kokeile uimaliiviä ensin uima-altaassa, jotta voit tutustua sen toimintaan ja käyttäytymiseen vedessä. Opetta liivin käyttö myös lapsille.

Älä käytä uimaliiviä tyynynä.

Uimaliivi on varustettu 2-äänisellä pillillä. Hätätilassa voit antaa sillä äänimerkin.

2 TARKASTA PUHALLUSMEKANISMI ENNEN JOKAISTA KÄYTTÖÄ (PIKATARKASTUS)

Tarkista puhallusmekanismin/puhallusmekanismien toimivuus aina ennen liivin käyttöä. Avaa uimaliivin tarrakiinnitys tätä varten.

2.1 KAASUPATRUUNA (CO₂) TÄYNNÄ?

Kierrä patruuna irti ja tarkista, että se on vahingoittumaton (ks. kuva 1). Vaihda kaasupatruuna uuteen alkuperäiseen SECUMAR-varapatruunaan, jos sen suosa on vahingoittunut. Kierrä patruuna tämän jälkeen takaisin paikalleen käsiuukkuuteen.

2.2 ONKO INDIKAATTORI VIHREÄ?

Jos indikaattori on vihreä (käsilaukaisuvipu varmistettuna) ja patruuna täynnä, puhallusmekanismi on käyttövalmis (ks. kuva 2). Muutoin se on saatettava käyttövalmiiksi luvussa 7 kuvatulla tavalla.

Kun puhallusmekanismi on tarkastettu ja saatettu tarvittaessa jälleen käyttövalmiiksi, kelluke on taitettava takaisin kokoon ja asetettava laukkuun.

3 UIMALIIVIN TARKASTUS ENNEN JOKAISEN KAUDEN ALKUA

Avaa uimaliivin tarrakiinnitys ja ota kelluke esiin.

Puhalla kelluke suuventtiilin kautta täyteen (ks. myös luku 5) ja anna sen olla täytettynä n. 16 tuntia. Jos kelluke on tämän ajan jälkeen vielä täynnä ilmaa, se on kunnossa.

3.1 TOIMIKO SUUVENTTIILI?

Irrota pölysuojus ja tarkista nurinpäin käännetyllä pölysuojuksella / pölysuojuksen nokalla, että venttiilin istukka liikkuu kevyesti (ks. kuva 3). Suuventtiilin on sulkeuduttava täydellisesti suojuksen alas painamisen ja uudelleen ulosvetämisen jälkeen. Aseta pölysuojus takaisin paikoilleen.

3.2 OVATKO SUOJUS JA VYÖ KUNNOSSA?

Tarkista liivin säilytyslaukku, hihnat ja helat vaurioiden varalta, ja että kaikki lisävarusteet ovat täydelliset.

Uimaliivi voidaan joutua poistamaan käytöstä, jos esim. kankaan tai hihnoiden repeämislujus on heikentynyt jatkuvan UV-säteilyn vaikutuksesta.

3.3 KAASUPATRUUNA (CO₂) OK?

Vaihda tyhjät ja ruostuneet tai syöpyneet kaasupatruunat uusiin alkuperäisiin SECUMAR-varapatruunoihin.

Jos havaitset puutteita tarkistuksen yhteydessä, vie uimaliivi ehdottomasti huollettavaksi SECUMAR-HUOLTOON (jälleenmyyjäsi kautta tai suoraan valmistajalle).

4 UIMALIIVIN PUKEMINEN

Älä milloinkaan käytä uimaliiviä vaatteiden alla. Avaa kiinnitin ja aseta liivi lantion ympärille (ks. kuva 6). Sulje kiinnitin huolellisesti.

Sääda kiinnityshihna riittävän tiukalle. Vain tiiviisti kehoa vasten istuva uimaliivi kannattelee vedessä olevaa ihmistä vakaasti selällään.

HUOMIO: Liian löyhästi istuvan liivin käyttö on vaarallista.

Vedä kelluke tarvittaessa keltaisesta hihnasta ulos laukusta ja vedä se pääsi yli.

Puhalla uimaliivi täyteen (ks. luku 5).

5 UIMALIIVIN PUHALTAMINEN

5.1 PUHALTAMINEN MANUAALISEN PUHALLUSMEKANISMIN SECUMATIC S31 AVULLA:

Puhallusmekanismi laukaistaan vetämällä voimakkaasti vetonarusta.

5.2 TÄYTTÄMINEN PUHALTAMALLA (TIIVIYSKOE) / LISÄTÄYTTÖ:

Avaa säilytyslaukku käsin ja täytä kelluke puhaltamalla suuventtiin kautta. Poista ensin puhallusventtiin pölysuojus. Lisättäessä ilmaa kellukkeeseen tulee välttää kellukkeen sisältämän hiilidioksidin (CO₂) sisäänhengittämistä. Kaasu ei ole myrkyllistä, mutta se voi aiheuttaa ärsytyksyä tai turtumuksen tunnetta.

6 KÄSITTELY KÄYTÖN JÄLKEEN / UUELLEEN KÄYTTÖVALMIIKSI SAATTAMINEN

6.1 UIMALIIVIN PUHDISTUS.

Anna kostuneen tai kastuneen uimaliivin kuivua avattuna vaateripustimessa. Älä kuivata patterin tai vastaavan päällä! Poista öljy- ja rasvatahrat välittömästi. Käytä puhdistukseen tavallista hienopesuainetta tai lievästi emäksistä pesulipeää. Pesun jälkeen liivi on huuhdeltava puhtaalla vedellä. Huomioi myös uimaliivissä olevat hoito-ohjeet!

Älä käytä puhdistamiseen alkoholi- tai liuotinpitoisia puhdistusaineita.

6.2 KELLUKKEIDEN ILMAN TYHJENTÄMINEN PUHALLUSVENTTIILISTÄ

Irrota ensin puhallusventtiin pölysuojus. Paina venttiili alas pölysuojuksen nokalla (älä milloinkaan käytä teräviä esineitä). Tyhjennä kelluke kokonaan sivelemällä tai puristamalla sitä litteäksi. Laita pölysuojus takaisin paikoilleen tyhjentämisen jälkeen (ks. kuva 3).

Laukkuun on kiinnitetty keltainen suojus. Se voidaan asettaa suuventtiin päälle, niin että molemmat kädet pysyvät vapaina kellukkeen ilman tyhjentämistä varten. Aseta musta pölysuojus takaisin suuventtiin päälle ilman tyhjentämisen jälkeen.



VAROITUS

Suojus on poistettava jälleen kellukkeen ilman tyhjentämisen jälkeen. Muutoin kelluke on epätiivis.

7 TÄYTTÖMEKANISMIN TOIMINTAVALMIUDEN PALAUTTAMINEN

Puhallusmekanismi on saatettava takaisin käyttökuntoon joka kerta, kun uimaliivi on puhallettu täyteen ilmaa. Tarvitset tätä varten alkuperäisen SECUMAR-varapakkauksen (ks. kuva 4).

- Ruuvaa tyhjä patruuna irti täyttölaitteesta ja hävitä se asianmukaisella tavalla.
- Käännä käsilaukaisuvipu koteloa vasten ja varmista uudella kiinnittimellä.
- Kierrä uusi täysinäinen CO₂-varapatruuna (tuotenro: 15866) paikalleen käsitiukkuuteen. Vaadittava koko (grammaa, g) selviää kellukkeen leimasta.
- Indikaattorin on oltava vihreä toimintavalmiuden palauttamisen jälkeen.

8 UIMALIIVIN PAKKAAMINEN

- Tyhjennä uimaliivin kelluke kokonaan (ks. luku 6).
- Sulje suuventtiili pölysuojuksella.
- Taittele uimaliivi kellukkeen merkintöjen mukaisesti ja aseta laukkuun. Kiinnitä hihnan kädensija tarrakiinnitykseen ja sulje tarrakiinnitys huolellisesti.
- Hihnat eivät saa olla kiertyneinä tai solmussa.

9 SÄILYTYS

Uimaliivin on oltava täysin kuiva ennen varastointia. Avaa tätä varten tarvittaessa laukku, niin että liivi kuivuu myös sisältä. Suojaa uimaliivi pitkäaikaiselta auringon säteilyltä.

10 HUOLTO/KÄYTTÖIKÄ

Huollata uimaliivi säännöllisesti SECUMAR-HUOLLOSSA. Uimaliivi on huollettava HUOLTO-MERKKIIN ilmoitettuun määräaikaan mennessä. Vuosiluku lukee keskellä (A), kuukauden ilmaisee merkin reunassa oleva merkintä (B, ks. kuva 5).

Jos huoltomerkki puuttuu, liivi täytyy ehdottomasti toimittaa huoltoon.

Huolto voidaan suorittaa ainoastaan uimaliiveille, jotka eivät ole ylittäneet sallittua käyttöikänsä. Liivin käyttöikä on normaalisti 10 vuotta.

Erityisissä käyttöolosuhteissa (esim. pitkiä aikoja kestävä veneajelut, ajot muissa ilmastovyöhykkeissä tai mikäli lapset käyttävät uimaliiviä usein) on uimaliiviä huollettava useammin. Lasten uimaliivit on erityisistä käyttöolosuhteista johtuen tarkastettava erityisen huolellisesti vastuullisten henkilöiden toimesta (vanhemmat tai opettajat). Kysy erityisohjeita valmistajalta.

1 ADVERTENCIAS IMPORTANTES:



AVISO

¡Sin activación automática!

Este medio auxiliar para nadar solamente se puede inflar estirando de la cuerda o a través de la válvula de boquilla.

Un medio auxiliar para nadar es una ayuda para protegerse y no morir ahogado. No ofrece garantía de salvación o supervivencia. Lea detalladamente las instrucciones de uso y la información de producto antes de proceder a su uso. Presten atención a las informaciones que hay en el medio auxiliar para nadar.

Tenga en cuenta que el medio auxiliar para nadar solamente será un medio auxiliar de flotación, cuando esté completamente inflado.

El medio auxiliar para nadar solamente es adecuado para temperaturas superiores a los -10°C .

ATENCIÓN: Los cartuchos de gas a presión son productos peligrosos. Se deberán mantener fuera del alcance de los niños y no se deberán usar para una finalidad inadecuada.

¡Al saltar al agua se deberán cruzar los brazos sobre el medio auxiliar para nadar, a fin de evitar lesiones y daños! Evite los saltos desde una altura superior a los 3 m.

Si lleva usted pesos o flotadores adicionales o su vestimenta provoca empuje vertical de flotación, la función y eficacia del medio auxiliar para nadar pueden verse mermadas.

Pruébe el medio auxiliar para nadar en la piscina a fin de familiarizarse con su funcionamiento y su comportamiento en el agua. Enseñe a sus hijos el uso del chaleco.

No utilizar el medio auxiliar para nadar como almohada.

Su medio auxiliar para nadar está equipado con silbato de alarma de 2 tonos. En caso de emergencia puede usarse para llamar la atención.

2 COMPROBAR EL DISPOSITIVO DE INFLAMIENTO ANTES DE CADA USO (CHEQUEO BREVE)

Antes de ponerse la pieza, compruebe el buen funcionamiento del dispositivo o dispositivos de inflamiento. Abra para ello el medio auxiliar para nadar por el cierre velcro.

2.1 ¿ESTÁ LLENO EL CARTUCHO DE GAS (CO_2)?

Desenrosque el cartucho y compruebe que esté en perfecto estado (véase figura 1). Sustituya el cartucho por un cartucho de recambio original nuevo de SECUMAR, si la boquilla está dañada. Vuelva a enroscar el cartucho a mano.

2.2 ¿ESTÁ VERDE EL INDICADOR?

Si el indicador está verde (palanca de activación manual asegurada) y el cartucho está lleno, el dispositivo de inflamiento estará en perfecto estado de funcionamiento (véase figura 2), en caso contrario se deberá preparar de nuevo tal como se indica en el capítulo 7.

Después de haber comprobado el dispositivo de inflamiento y eventualmente haberlo preparado de nuevo, se deberá plegar otra vez el cuerpo flotante y guardar en la bolsa.

3 COMPROBACIÓN DEL MEDIO AUXILIAR PARA NADAR ANTES DE CADA TEMPORADA

Abra el cierre velcro del medio auxiliar para nadar y despliegue el cuerpo flotante.

Infle a plenitud el cuerpo flotante a través de la válvula de boquilla (véase también capítulo 5) y déjelo reposar así durante aprox. 1 ó 6 horas. Si tras pasado ese tiempo, el cuerpo flotante sigue inflado a plenitud, significará que está en perfecto estado.

3.1 ¿FUNCIONA BIEN LA VÁLVULA DE BOQUILLA?

Quitar el tapón antipolvo y comprobar el funcionamiento correcto del elemento de válvula con el tapón antipolvo puesto al revés y/o con el pico del tapón antipolvo (véase figura 3). Después de haber apretado hacia abajo y vuelto a sacar el tapón, la válvula de boquilla deberá cerrar completamente. Volver a poner el tapón antipolvo.

3.2 ¿ESTÁN SIN DAÑAR LA FUNDA DE PROTECCIÓN Y LAS CORREAS?

Compruebe que la bolsa, las correas y los cierres no estén dañados, así como que los accesorios estén completos.

En caso de que, por ejemplo, la resistencia al desgarre del tejido o de las correas esté mermada debido a la exposición permanente a los rayos ultravioletas, se deberá descartar el uso del medio auxiliar para nadar.

3.3 ¿ESTÁ EN REGLA EL CARTUCHO DE GAS (CO_2)?

Sustituya los cartuchos de gas corroídos/oxidados por un cartucho de recambio original nuevo de SECUMAR.

En caso de detectar vicios o daños durante la comprobación, entregue sin falta su medio auxiliar para nadar al SERVICIO DE SECUMAR para realizar el mantenimiento (a través de un comerciante especializado o directamente al fabricante).

4 PONERSE EL MEDIO AUXILIAR PARA NADAR

No lleve puesto el medio auxiliar para nadar nunca debajo de prendas de vestir. Abra el cierre y póngase el chaleco alrededor de la cadera (véase figura 6). Cerrar el cierre con seguridad.

Ajuste el cinturón ceñido al cuerpo. Solamente un medio auxiliar para nadar que se ciña bien al cuerpo puede mantenerlo a usted en una posición estable de decúbito en el agua.

ATENCIÓN: Llevar el medio auxiliar para nadar abierto o flojo es peligroso.

En caso de ser necesario, sacar el cuerpo flotante de la bolsa en la correa amarilla y pasarlo por encima de la cabeza.

Inflar el medio auxiliar para nadar (véase capítulo 5).

5 INFLAR EL MEDIO AUXILIAR PARA NADAR

5.1 INFLAR CON EL DISPOSITIVO DE INFLAMIENTO MANUAL SECUMATIC S31:

El proceso de inflamiento se activa estirando fuertemente del cordón de activación manual.

5.2 INFLAR CON LA BOCA (COMPROBACIÓN DE ESTANQUEIDAD)/ REINFLAR:

Abra la bolsa manualmente e infle el cuerpo flotante a pulmón a través de la válvula de boquilla. Saque para ello el tapón antipolvo de la válvula de boquilla. Al reinflar a través de la válvula de boquilla deberá evitarse inhalar el gas CO₂ del cuerpo flotante (no es tóxico, sin embargo, puede provocar tos o mareo).

6 MANEJO DESPUÉS DEL USO/ PREPARAR PARA NUEVO USO

6.1 LIMPIAR EL MEDIO AUXILIAR PARA NADAR.

Dejar secar el medio auxiliar para nadar húmedo o mojado en una percha dejándolo abierto. ¡No ponerlo sobre la calefacción! Eliminar de inmediato la suciedad de aceite o grasa. Lavar con detergentes usuales para ropa delicada o una lejía jabonosa suave. Aclarar sin falta con agua clara. ¡Preste atención a los símbolos para el cuidado que hay en el medio auxiliar para nadar!

¡Para la limpieza, no utilice productos con contenido de alcohol o disolventes!

6.2 SACAR EL AIRE DEL CUERPO FLOTANTE A TRAVÉS DE LA VÁLVULA DE BOQUILLA

Para sacar el aire se deberá quitar el tapón antipolvo de la válvula de boquilla. Apretar hacia abajo la válvula con el pico del tapón antipolvo (no utilizar nunca objetos puntiagudos). Vaciar el cuerpo flotante completamente aplanándolo o estrujándolo. Después de sacar el aire, vuelva a poner el tapón antipolvo (véase figura 3).

En la bolsa hay fijado un tapón amarillo. Este tapón se puede colocar sobre la válvula de boquilla, a fin de tener ambas manos libres para sacar el aire del cuerpo flotante. Después de haber sacado el aire, volver a poner el tapón antipolvo negro sobre la válvula de boquilla.



AVISO

Este tapón se debe volver a quitar después de haber sacado el aire del cuerpo flotante. De lo contrario, el cuerpo flotante no será estanco.

7 VOLVER A PONER BIEN EL DISPOSITIVO DE INFLAMIENTO

Cada vez después de haber inflado y usado el medio auxiliar para nadar, se deberá volver a poner bien el dispositivo de inflamiento. Para ello necesitará un paquete de recambio original de SECUMAR (véase figura 4).

- Desenroscar el cartucho vacío del dispositivo de inflamiento y evacuarlo.
- Girar la palanca de activación manual hacia la carcasa y asegurar con el nuevo pin.
- Enroscar un nuevo cartucho de recambio de CO₂ lleno (art. nº: 15866) apretándolo a mano. En el cuerpo flotante está estampado el tamaño necesario (en g de peso).
- Después de poner bien el dispositivo de inflamiento, el indicador deberá estar verde.

8 PLEGAR Y GUARDAR EL MEDIO AUXILIAR PARA NADAR

- Vaciar por completo el aire del cuerpo flotante del medio auxiliar para nadar (véase capítulo 6).
- Cierre para ello la válvula de boquilla con el tapón antipolvo.
- Plegar el medio auxiliar para nadar conforme a la marcación en el cuerpo flotante y guardar en la bolsa. Introducir el asa de correa en el cierre velcro y cerrar el cierre velcro con cuidado.
- Los cinturones no deberán estar enredados o anudados.

9 ALMACENAMIENTO

Antes proceder al almacenamiento del medio auxiliar para nadar, éste deberá estar completamente seco. Por eso, en caso de ser necesario, se deberá abrir la bolsa, a fin de que el medio auxiliar para nadar pueda secarse también por dentro. Proteja su medio auxiliar para nadar contra la exposición prolongada a los rayos del sol.

10 MANTENIMIENTO/VIDA ÚTIL

Encargue el mantenimiento periódico del medio auxiliar para nadar al SERVICIO SECUMAR. La próxima fecha para el mantenimiento del medio auxiliar para nadar está indicada en la placa de SERVICIO. El año se puede leer en el centro (A), el mes viene indicado por la marcación en el borde de la placa (B; véase figura 5).

En caso de no haber placa, se deberá realizar sin falta un mantenimiento.

El mantenimiento solamente se podrá realizar en aquellos medios auxiliares para nadar que todavía no hayan sobrepasado su vida útil máxima. A modo general, la vida útil es de 10 años.

Cuando las condiciones de uso o intervención sean especiales (p. ej. viajes largos, viajes a otras zonas climáticas o uso frecuente por niños), se deberá realizar el mantenimiento del medio auxiliar para nadar con más frecuencia. Debido a las condiciones especiales para llevarlos, los medios auxiliares para nadar para niños requieren un control especialmente atento por parte de las personas responsables (padres o profesores/educadores). Pregunte a este respecto al fabricante si hay indicaciones o instrucciones especiales.

1 VIKTIGE INFORMASJONER:



ADVARSEL

Utløses ikke automatisk!

Denne flytevesten blåses opp manuelt ved å trekke i snoren eller med munnstykket.

En flytevest er ment brukt som beskyttelse mot drukning. Det finnes likevel ingen garanti for at man reddes eller overlever. Les brukerveiledningen og produktinformasjonen nøye før bruk. Ta hensyn til informasjonen på flytevesten.

Husk at flytevesten må være blåst helt opp før den kan fungere som personlig oppdriftsmiddel.

Flytevesten er kun egnet for temperaturer over - 10 °C.

OBS: Trykkluftpatroner er farlige. Må oppbevares utilgjengelig for barn og må benyttes på riktig måte.

Ved hopp i vannet må armene holdes foldet over flytevesten for å unngå skader på personer og materiale! Unngå hopp fra høyder på over 3 m.

Hvis du bærer ytterligere last eller oppdriftselementer eller klærne dine gir oppdrift, kan flytevestens funksjon påvirkes.

Prøv flytevesten i et svømmebasseng for å gjøre deg kjent med vestens funksjon i vann. Informer barna dine også.

Ikke benytt flytevesten som pute.

Flytevesten er utstyrt med en signallfløyte som har to toner. I nødstilfeller kan du benytte den for å tilkalle hjelp.

2 KONTROLL AV OPPBLÅSNINGSENHETEN FØR HVER BRUK (RASK SJEKK)

Før hver gang du bruker vesten skal du kontrollere at oppblåsningsenheten(-ene) fungerer som de skal. For å gjøre det åpner du borrelåsen på vesten.

2.1 ER GASSPATRONEN (CO₂) FULL?

Skrut ut patronen og kontroller om patronen er urørt (se fig. 1). Bytt ut gasspatronen med en ny original SECUMAR-reservepatron hvis åpningen er skadet. Skru patronene inn igjen for hånd.

2.2 ER INDIKATOREN GRØNN?

Hvis indikatoren er grønn (utløserpakken sikret) og patronen full, er oppblåsningsenheten klar til bruk (se fig. 2). Hvis dette ikke er tilfelle må man klargjøre den igjen i henhold til beskrivelsen i kapittel 7.

Etter at oppblåsningsenheten er hhv. kontrollert eller klargjort brettes vesten sammen igjen og legges i posen,

3 KONTROLL AV FLYTEELEMENTET I BESGYNNELSEN AV SESONGEN

Åpne borrelåsen på flyteelementet og brett det ut.

Blås opp flyteelementet helt med munnventilen (se også kapittel 5) og la den ligge ca. 16 timer. Hvis flyteelementet fremdeles er like fullt etter dette, er det i orden.

3.1 FUNGERER MUNNVENTILEN?

Ta av støvhetten og kontroller med snudd støvkappe eller med nesen mot støvkappen om ventilinnsatsen er bevegelig (se fig. 3). Munnventilen må lukke helt etter at den er trykket ned og kappen er satt på igjen. Sett på støvkappen igjen.

3.2 ER BESKYTTELSEPOSEN OG REIMENE USKADET?

Kontroller om beskyttelsesposen, reimene og beslagene er skadet og om tilbehøret er fullstendig.

Det kan være nødvendig å bytte ut flytevesten hvis f. eks. stoffets og beltets rivefasthet er redusert som følge av vedvarende UV-stråling.

3.3 ER GASSPATRONEN (CO₂) I ORDEN?

Bytt ut tomme, korroderte/rustne gasspatroner med en ny original SECUMAR-reservepatron.

Hvis du oppdager mangler under kontrollen må du levere flytevesten til SECUMAR SERVICE for reparasjon (via en fagforhandler eller direkte hos produsenten).

4 TA PÅ FLYTEVESTEN

Flytevesten må aldri brukes under andre klesplagg. Åpne låsen og legg vesten rundt hoftene (se fig. 6). Lukk låsene godt.

Stram liv-beltet. Kun en flytevest som sitter godt festet til kroppen kan holde deg i stabil ryggposisjon i vannet.

OBS: En flytevest som sitter løst kan være farlig.

Ved behov dras flyteelementet i det gule båndet ut av posen og trekkes over hodet.

Blås opp flytevesten

5 TA PÅ FLYTEVESTEN

5.1 OPPBLÅSING MED MANUELL OPPBLÅSNINGSENHET SECUMATIC S31:

Oppblåsing utløses ved at man trekker kraftig i snoren for manuell utløsning.

5.2 OPPBLÅSING MED MUNNEN (TETTHETSKONTROLL)/ETTEROPPBLÅSNING:

Åpne posen for hånd og blås opp flyteelementet manuelt ved hjelp av munnventilen. Ta av støvbeskyttelseshetten fra munnventilen. Ved etteroppblåsning ved hjelp av munnventilen må man unngå innånding av CO₂-gass fra flyteelementet (ikke giftig, men kan likevel medføre hosting eller at man føler seg medtatt).

6 BEHANDLING ETTER BRUK/GJENTATT KLARGJØRING

6.1 GJØRE REN FLYTELEMENTET.

Flyteelementer som har blitt fuktige eller våte åpnes og henges til tork på en henger. Ikke legg den på radiatoren! Fjern olje- og fettflekker umiddelbart. Rengjør med vanlige finvaske-midler eller svakt såpevann. Skyll den med rent vann etterpå. Ta hensyn til pleiesymbolene på flytevesten!

Ikke bruk alkohol- eller løsemiddelholdige rengjøringsmidler!

6.2 TØM FLYTEELEMENTET VED HJELP AV MUNNVENTILEN

For å tømme fjernes støvbeskyttelseshetten på munnventilen. Trykk ventilen ned med den snudde støvbeskyttelseshetten (bruk aldri spisse gjenstander). Tøm flyteelementet helt ved å stryke på det eller trykke det. Etter tømning settes støvbeskyttelseshetten på igjen (se fig. 3).

I posen er det festet en gul hette. Den kan settes på munnventilen så begge hender kan brukes til å tømme flyteelementet. Når vesten er tom settes den sorte støvbeskyttelseshetten tilbake på munnventilen.



ADVARSEL

Denne hetten må fjernes når flyteelementet er tørt. Ellers er det ikke tett.

7 GJENTATT KLARGJØRING AV OPPBLÅSNINGSSENHETEN

Etter hver bruk, hvor flytevesten ble blåst opp, må oppblåsningsenheten klargjøres igjen. Til dette trenger du en original SECUMAR-reservepakning (se fig. 4).

- Skru ut den tomme patronen fra oppblåsningsenheten og kast den.
- Klapp spaken for manuell utløsning inn i huset og sikre den med en ny clips.
- Skru på plass en ny, full CO₂-reservepatron (art-Nr.: 1.5866). Den nødvendige størrelsen (vekt i gram) er stemplet på flyteelementet.
- Etter ny klargjøring skal indikatoren lyse grønt.

8 PAKKE SAMMEN FLYTEVESTEN

- Tøm flytevestens flyteelement helt (se kapittel 6).
- Lukk munnventilen med støvbeskyttelseshetten
- Brett flytevesten slik det er markert og legg den i posen. Legg beltespennen inn i borrelåsen og lukk den omhyggelig.
- Beltene må ikke være vridt eller være knytt.

9 LAGRING

Før lagring må flytevesten være helt tørr. Derfor bør også beskyttelsesposen eventuelt åpnes, slik at også innsiden av redningsvesten kan tørke. Beskytt flytevesten din mot direkte sollys.

10 VEDLIKEHOLD/LEVETID

La SECUMAR SERVICE vedlikeholde flyteelementet regelmessig. Tidspunkt for vedlikehold av flyteelementet står angitt på SERVICE-plaketten. Årstallet ser man midt på (A), måneden er markert på plakettkanten (B; se fig. 5).

Hvis plaketten mangler må det straks gjennomføres vedlikehold.

Vedlikehold kan kun utføres på elementer som ikke har overskredet sin angitte levetid.

Generelt er dette 10 år.

Ved spesielle bruksbetingelser (f. eks. lang brukstid, turer i andre klimasoner eller hvis barn bruker vesten hyppig) må flyteelementet vedlikeholdes oftere. Flytevester for barn må kontrolleres spesielt nøye av den ansvarlige (forelder eller kursleder) grunnet de spesielle bærebetingelsene. Ta kontakt med produsenten for å få spesielle informasjoner.

1 AVVERTENZE IMPORTANTI:



AVVERTENZA

L'attivazione non è automatica!

Questo salvagente di spugna può essere gonfiato solo manualmente tirando la fune a strappo oppure attraverso la valvola di gonfiamento a bocca.

Il salvagente di spugna è un ausilio per proteggersi dall'annegamento. Non vi è alcuna garanzia per il salvataggio o la sopravvivenza. Prima dell'uso leggere attentamente le istruzioni per l'uso e le informazioni sul prodotto. Osservare le avvertenze riportate sul salvagente di spugna.

Si osservi che il salvagente di spugna funziona come mezzo di spinta statica personale solo se è stato completamente gonfiato.

Il salvagente di spugna è adatto solo per temperature superiori a -10°C.

ATTENZIONE: le cartucce a gas sotto pressione sono prodotti pericolosi. Tenerle lontano dalla portata dei bambini e non usarle in modo inappropriato.

Quando ci si immerge in acqua si incrociano le braccia sopra il salvagente di spugna gonfiato in modo da evitare lesioni o danni! Evitare salti da oltre 3 m di altezza.

Se si indossano pesi o corpi galleggianti aggiuntivi o se gli indumenti creano una spinta statica, ciò può compromettere la funzione del salvagente.

Provare il salvagente di spugna in piscina, per familiarizzarsi con il funzionamento e il comportamento nell'acqua. Addestrare anche i bambini.

Non usare il salvagente di spugna come cuscino.

Il salvagente di spugna è munito di un segnalatore acustico a 2 toni. In caso di emergenza si può così richiamare l'attenzione su di sé.

2 CONTROLLO DEL DISPOSITIVO DI GONFIAMENTO PRIMA DELL'USO (CONTROLLO RAPIDO)

Prima di indossare il salvagente in spugna controllare ogni volta il funzionamento del dispositivo o dei dispositivi di gonfiamento. A tal scopo aprire la chiusura a velcro sul salvagente di spugna.

2.1 CARTUCCIA A GAS (CO₂) PIENA?

Svitare la cartuccia e controllare se è intatta (v. figura 1). Sostituire la cartuccia a gas con una nuova cartuccia di ricambio originale SECUMAR, se l'imboccatura è danneggiata. Riavvitare manualmente la cartuccia.

2.2 L'INDICATORE È VERDE?

Quando l'indicatore è verde (leva di scatto manuale bloccata) e la cartuccia è piena, il dispositivo di gonfiamento è pronto a funzionare (v. figura 2), in caso contrario si devono riapprontare, come indicato nel capitolo 7.

Dopo il controllo del dispositivo di gonfiamento e l'eventuale riapprontamento, il corpo galleggiante deve essere ripiegato e conservato nella sacca.

3 CONTROLLO DEL SALVAGENTE DI SPUGNA PRIMA DI OGNI STAGIONE

Aprire la chiusura a velcro del salvagente di spugna e dispiegare il corpo galleggiante.

Gonfiare il corpo galleggiante mediante la valvola di gonfiamento a bocca finché è pieno zeppo (v. anche capitolo 5) e lasciarlo riposare per circa 16 ore. Se dopo questo tempo il corpo galleggiante è ancora pieno zeppo, vuol dire che è a posto.

3.1 LA VALVOLA DI GONFIAMENTO A BOCCA È PERFETTAMENTE FUNZIONANTE?

Rimuovere il tappo antipolvere e con il tappo antipolvere girato ovvero con il naso sul tappo antipolvere controllare la scorrevolezza dell'inserto della valvola (v. figura 3). La valvola di gonfiamento a bocca si deve chiudere completamente dopo aver schiacciato e riestratto il tappo. Riapplicare il tappo antipolvere.

3.2 RIVESTIMENTO PROTETTIVO E CINGHIE NON DANNEGGIATI?

Controllare se la sacca, le cinghie e le guarniture sono danneggiati e se tutti gli accessori sono presenti.

Potrebbe essere necessario scartare il salvagente di spugna ad es. se la resistenza allo strappo del tessuto e delle cinghie è ridotta a causa delle continue radiazioni UV.

3.3 CARTUCCIA A GAS (CO₂) O.K.?

Sostituire le cartucce a gas vuote e corrose / ossidate con nuove cartucce di ricambio originali SECUMAR.

Se durante il controllo si rilevano difetti, è assolutamente necessario consegnare il salvagente di spugna presso un centro SECUMAR SERVICE per la manutenzione (tramite un rivenditore specializzato o direttamente al produttore).

4 COME INDOSSARE IL SALVAGENTE DI SPUGNA

Non indossare mai il salvagente di spugna sotto un indumento. Aprire la chiusura e applicare il giubbotto sui fianchi (v. figura 6). Chiudere bene la chiusura.

Regolare la cintura ben stretta. Soltanto un salvagente di spugna perfettamente aderente al corpo è in grado di tenervi in acqua in posizione perfettamente supina.

ATTENZIONE: è pericoloso indossare il salvagente di spugna lento.

All'occorrenza estrarre dalla sacca il corpo galleggiante sulla cintura gialla e infilare dalla testa.

Gonfiare il salvagente di spugna (v. capitolo 5).

5 COME GONFIARE IL SALVAGENTE DI SPUGNA

5.1 GONFIAGGIO CON IL DISPOSITIVO DI GONFIAMENTO MANUALE SECUMATIC S31:

Per gonfiare il salvagente di spugna si deve tirare con forza la cordicella a scatto manuale.

5.2 COME GONFIARE CON LA BOCCA (CONTROLLO ERMETICITÀ)/ GONFIARE ULTERIORMENTE:

Aprire a mano la sacca e gonfiare il corpo galleggiante mediante la valvola di gonfiamento a bocca con l'aria di respirazione. A tale scopo rimuovere il tappo antipolvere dalla valvola di gonfiamento a bocca. Quando si gonfia attraverso la valvola di gonfiamento a bocca, si deve evitare di inalare il gas CO₂ dal corpo galleggiante (non tossico, tuttavia è possibile che provochi attacchi di tosse o vertigini).

6 TRATTAMENTO DOPO L'USO / RIAPPRONTAMENTO

6.1 COME PULIRE IL SALVAGENTE DI SPUGNA

Aprire il salvagente di spugna umido o bagnato su una gruccia appendiabiti e lasciarlo asciugare. Non appoggiare sul riscaldamento! Rimuovere immediatamente lo sporco d'olio o di grasso. Pulire con comuni detersivi delicati o con acqua leggermente saponata. Sciacquare assolutamente con acqua pulita. Osservare i simboli di pulizia riportati sul salvagente di spugna!

Non utilizzare per la pulizia detersivi che contengono alcol o solventi!

6.2 SFIATARE L'ARIA DAL CORPO GALLEGGIANTE ATTRAVERSO LA VALVOLA DI GONFIAMENTO A BOCCA

Per lo sfiato, rimuovere il tappo antipolvere dalla valvola di gonfiamento a bocca. Schiacciare la valvola appoggiando il naso contro il tappo antipolvere (non utilizzare mai oggetti appuntiti). Svuotare il corpo galleggiante lasciandolo e schiacciandolo contemporaneamente. Dopo lo sfiato applicare di nuovo il tappo antipolvere (v. figura 3).

Nella sacca è fissato un tappo giallo, che può essere applicato sulla valvola di gonfiamento a bocca per lasciare le due mani libere per sfiatare l'aria dal corpo galleggiante. Dopo lo sfiato applicare di nuovo il tappo antipolvere sulla valvola di gonfiamento a bocca.



AVVERTENZA

Dopo lo sfiato questo tappo deve essere rimosso dal corpo galleggiante. In caso contrario il corpo galleggiante non sarà ermetico.

7 RIAPPRONTAMENTO DEL DISPOSITIVO DI GONFIAMENTO

Dopo l'uso in cui il salvagente di spugna è stato gonfiato, occorre riappare il dispositivo di gonfiamento. A tale scopo occorre una confezione di ricambio originale SECUMAR (v. figura 4).

- Svitare la cartuccia vuota dal dispositivo di gonfiamento e smaltirla.
- Rivolgere la leva di scatto manuale verso l'alloggiamento e fissarla con la nuova clip.
- Avvitare a mano una nuova cartuccia di ricambio di CO₂ (codice: 15866) piena. La grandezza necessaria (peso in g) è stampigliata sul corpo galleggiante.
- Dopo il riappare l'indicatore deve essere verde.

8 COME IMBALLARE IL SALVAGENTE DI SPUGNA

Sfiatare completamente l'aria dal corpo galleggiante del salvagente di spugna (v. capitolo 6).

- Chiudere la valvola di gonfiamento a bocca con il tappo antipolvere.
- Piegare il salvagente di spugna secondo il contrassegno sul corpo galleggiante e riporlo nella sacca. Infilare il manico della cinghia nella chiusura a velcro e chiudere accuratamente il velcro.
- Le cinghie non devono essere attorcigliate o annodate.

9 CONSERVAZIONE

Prima di conservare il salvagente di spugna, quest'ultimo deve essere completamente asciutto. Eventualmente aprire la sacca, in modo che il salvagente di spugna possa asciugare anche all'interno. Proteggere il salvagente di spugna dall'esposizione prolungata ai raggi solari.

10 MANUTENZIONE/DURATA UTILE

Fare eseguire regolarmente la manutenzione del salvagente di spugna presso il centro SECUMAR SERVICE. La manutenzione del salvagente di spugna deve essere eseguita entro il termine di scadenza specificato sulla targhetta di assistenza. L'anno è riportato al centro (A), il mese è indicato dal contrassegno sul bordo della targhetta (B; v. figura 5).

Se la targhetta dovesse mancare si deve assolutamente eseguire una manutenzione.

La manutenzione può essere eseguita solo per salvagente di spugna che non hanno ancora superato la durata utile max. In genere la durata utile è di 10 anni.

In particolari condizioni d'impiego (ad es. lunghe gite, viaggi in altre zone climatiche o se il salvagente di spugna viene spesso indossato da bambini) si deve eseguire la manutenzione più frequentemente. I salvagente di spugna per bambini richiedono un controllo più attento da parte dei responsabili (genitori o istruttori) a causa delle particolari condizioni d'impiego. Rivolgersi al produttore per richiedere informazioni specifiche in merito.

1. FONTOS TUDNIVALÓK:



FIGYELEM!

Nem oldódik ki automatikusan!

Ez az úszómellény csak manuálisan, a nyitózsínór meghúzásával vagy a szájszeleppel fújható fel.

Az úszómellény a fulladás elleni védelem eszköze. A megmentést vagy túlélést nem garantálja. Használat előtt figyelmesen olvassa végig a használati útmutatót és a termékinformációt. Tartsa be az úszómellényen lévő utasításokat.

Vegye figyelembe, hogy az úszómellény csak teljesen felfújt állapotban használható személyi mentőeszközként.

Az úszómellény csak -10°C fölötti hőmérsékleten használható.

FIGYELEM: A nyomógázos patronok veszélyes eszközök. Gyermekektől távol tartandók, szakszerűtlen használatuk kerülendő.

A sérülések elkerülése érdekében vízbe ugráskor fonja keresztbe karját a felfújt úszómellény fölött! Kerülje a 3 méternél magasabbról történő ugrást.

Ha plusz súly vagy felhajtóeszköz van Önnél, vagy ha öltözéke felhajtó hatású, az korlátozhatja az úszómellény működését.

Próbálja ki az úszómellényt úszómedencében, hogy megismerkedjen a működésével és vízben tapasztalható magatartásával. Tanítsa meg gyermekeit a használatára.

Az úszómellényt ne használja párnának.

Az Ön úszómellényén 2-hangú jelzősíp található. Vész esetén ezzel is felhívhatja magára a figyelmet.

2. A FELFÚVÓ-BERENDEZÉS ELLENŐRZÉSE MINDEN EGYES HASZNÁLAT ELŐTT (GYORS ELLENŐRZÉS)

Minden egyes kifutás előtt ellenőrizze a felfúvó-berendezés(ek) működőképességét. Ehhez a tépőzárnál nyissa ki az úszómellényt.

2.1. TELE A GÁZPATRON (CO₂)?

Csavarja ki a patronot és ellenőrizze, hogy sértetlen-e (l. 1. ábra.) Amennyiben a torkolat sérült, cserélje ki a gázpatronot eredeti SECUMAR-cserepatronra. Csavarja be és kézzel szorítsa meg a patronot.

2.2. ZÖLD AZ INDIKÁTOR?

Ha az indikátor zöld (a kézi kioldó biztosítva) és a patron tele van, a felfúvó-berendezés használatra kész (2. ábra), ellenkező esetben a 7. fejezetben leírtak szerint újra kell élesíteni.

A felfúvó-berendezés ellenőrzése és adott esetben újbóli élesítés után hajtogassa össze az úszótestet és tegye bele a tasakba.

3. AZ ÚSZÓMELLÉNY ELLENŐRZÉSE MINDEN SZEZON ELŐTT

Nyissa ki az úszómellény tépőzárját és hajtogassa ki az úszótestet.

A szájszelepen keresztül fújja fel jó feszesre az úszótestet (lásd még 5. fejezet), és hagyja állni kb. 16 órán át. Ha az úszótest ennyi idő elteltével még mindig feszes, akkor rendben van.

3.1. MŰKÖDIK A SZÁJSZELEP?

Vegye le a porvédő kupakot és megfordítva bedugva illetve ugyanolyan állásban ellenőrizze a szelepbetét működését (4. ábra). A szájszelepnél a kupak lenyomása és újbóli kihúzása után teljesen zárnia kell. Tegye vissza a porvédő kupakot.

3.2. SÉRTETLEN A VÉDŐTASAK ÉS AZ ÖVEK?

Ellenőrizze a tasak, a hevederek és a vasalatok sértetlenségét, valamint a tartozékok hiánytalan meglétét.

Az úszómellény leselejtezése például akkor válhat szükségessé, ha a szövet és az öv szakítószilárdsága a tartós UV-sugárzás miatt lecsökken.

3.3. GÁZPATRONOK (CO₂) RENDBEN?

Az üres vagy elrozsdásodott gázpatronokat cserélje ki eredeti SECUMAR cserepatronokra. Ha ellenőrzéskor hibát észlel, (szaküzletlen keresztül vagy közvetlenül a gyártóhoz fordulva) feltétlenül adja le az úszómellényt karbantartásra a SECUMAR SERVICE-be.

4. AZ ÚSZÓMELLÉNY FELHELYEZÉSE

Soha ne hordja az úszómellényt valamilyen ruhadarab alatt. Nyissa ki a zárat és helyezze a mellényt a csípője köré (l. 6. ábra). Zárja vissza jól a cipzárt vagy tépőzárát.

Állítsa szorosra a derékszíjat. Csak a jól testhez rögzített úszómellény képes stabilan hátfekvésben tartani a vízben.

FIGYELEM: veszélyes, ha lazán viseli az úszómellényt.

Szükség esetén a sárga övnél fogva húzza ki az úszótestet a tasakból, és húzza át a feje fölött.

Fújja fel az úszómellényt (l. 5. fejezet).

5. AZ ÚSZÓMELLÉNY FELFÚJÁSA

5.1. FELFÚJÁS A SECUMATIC S31 MANUÁLIS FELFÚVÓ-BERENDEZÉSSSEL:

A felfújás a kézi kioldószinór erőteljes meghúzásával elindítható.

5.2. FELFÚJÁS SZÁJJAL (TÖMÍTETTSÉG ELLENŐRZÉSE) / UTÁNFÚJÁS:

Nyissa ki kézzel a tasakot és a szájszelepen keresztül fújja fel az úszótestet. Ehhez vegye le a porvédő kupakot a szájszelepről. Ha a szájszelepen keresztül plusz levegőt akar befújni az úszótestbe (utánfújás), kerülje az úszótestből kiáradó szén-dioxid belégzését (nem mérgező, de köhögési ingert válthat ki vagy kábultságot okozhat).

6. HASZNÁLAT UTÁN / ÚJRAÉLESÍTÉS

6.1. AZ ÚSZÓMELLÉNY MEGSZÁRÍTÁSA

A nedves vagy vizes úszómellényt kinyitva, vállfára akasztva szárítsa meg. Ne tegye a fűtésre! Az olaj- vagy zsírszennyeződésekkel azonnal távolítsa el. Kereskedelmi forgalomban kapható mosószerrel vagy enyhe szappanlúggal tisztítsa meg. Utána mindenképpen öblítse le tiszta vízzel. Vegye figyelembe az úszómellényen lévő ápolási jeleket.

A tisztításhoz ne használjon alkohol- vagy oldószertartalmú tisztítószereket!

6.2. AZ ÚSZÓTEST LÉGTENÍTÉSE A SZÁJSZELEPEN KERESZTÜL

Légtelenítéshez vegye le a szájszelep porvédő kupakját. A porvédő kupak orrával nyomja le a szelepet (soha ne használjon hegyes tárgyat). Ezzel egyidejűleg az úszótest kisimításával illetve kinyomásával teljesen légtelenítse az úszótestet. Légtelenítés után tegye vissza a porvédő kupakot (l. 3. ábra).

A tasakban egy sárga kupak van rögzítve. Ezt rá lehet tenni a szájszelepre, így mindkét kezét használhatja az úszótest légtelenítéséhez. Légtelenítés után tegye vissza a fekete védőkupakot a szájszelepre.



FIGYELEM!

Ezt a kupakot az úszótest légtelenítése után újra el kell távolítani. Ellenkező esetben az úszótest nincs tömítve.

7. A FELFÚVÓ-BERENDEZÉS ÚJRAÉLESÍTÉSE

Minden olyan használat után, amikor felfújták az úszómellényt, újra kell élesíteni a felfúvó-berendezést. Ehhez eredeti SECUMAR-cserecsomagra van szükség (l. 4. ábra).

- Csavarja ki és ártalmatlanítsa a felfúvó-berendezés üres patronját.
- Pattintsa be a kézi kioldókart a házba, és biztosítsa új csíptetővel.
- Csavarja vissza és kézzel szorítsa meg az új, teli szén-dioxid-cserepatront (cikkszám: 15866). A szükséges méret (súly, grammban megadva) rá van bélyegezve az úszótestre.
- Újraélesítés után az indikátornak zöldnek kell lennie.

8. AZ ÚSZÓMELLÉNY BECSOMAGOLÁSA

- Teljesen légmentesítse az úszómellény úszótestét (l. 6. fejezet).
- A porvédő kupakkal zárja le a szájszelepet.
- Az úszótesten lévő jelölésnek megfelelően hajtogassa össze az úszómellényt, és tegye a tasakba. Az övfogantyút helyezze a tépőzárba, és gondosan zárja össze a tépőzárát.
- A hevederek nem lehetnek megcsavarodva és összecsomósodva.

9. TÁROLÁS

Az úszómellénynek tárolásra eltétele előtt teljesen száraznak kell lennie. Ennek érdekében adott esetben nyissa ki a tasakot, hogy az úszómellény belülről is megszáradhasson. Hosszabb napsütéstől óvja az úszómellényt.

10. KARBANTARTÁS, ÉLETTARTAM

Vigye rendszeres karbantartásra az úszómellényt a SECUMAR SERVICE-be. Az úszómellény karbantartása a szervizmatricán megadott időpontban esedékes. Az évszám (A) a matrica közepén látható, a hónap (B) a matrica peremén (l. 5. ábra).

Ha hiányzik a matrica, a karbantartást feltétlenül el kell végeztetni.

Csak azok az úszómellények karbantarthatók, amelyek még nem lépték túl maximális élettartamukat. A élettartamuk általában 10 év.

Különleges használati körülmények esetén (pl. hosszú utak, utazás más éghajlati övbe vagy gyermekek általi gyakori viselet) gyakrabban kell karbantartani az úszómellényt. A különleges viselési feltételek miatt a gyermek-úszómellények figyelmes ellenőrzést igényelnek a felelősök részéről (szülők vagy oktatók). Ezzel kapcsolatban kérdezze a gyártót a különleges tudnivalók felől.

1 WAŻNE WSKAZÓWKI:



OSTRZEŻENIE

Kamizelka nie napęlnia się automatycznie!

Tę kamizelkę pływacką można napompować tylko ręcznie, pociągając za linkę lub wdmuchując powietrze przez wentyl ustny.

Kamizelka pływacka pomaga uchronić się przed utonięciem. Nie daje jednak gwarancji ratunku ani przetrwania. Przed rozpoczęciem użytkowania należy dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi oraz informacją o produkcie. Przestrzegać zaleceń umieszczonych bezpośrednio na kamizelce lub na dołączonych elementach.

Należy upewnić się, że kamizelka używana jest jako osobisty środek wypornościowy dopiero po całkowitym nadmuchianiu.

Kamizelka przeznaczona jest wyłącznie do zastosowania w temperaturach powyżej -10°C .

UWAGA: Naboje ciśnieniowe należą do towarów niebezpiecznych. Utrzymywać z dala od dzieci i nie stosować niezgodnie z przeznaczeniem.

Podczas skoku do wody ręce należy skrzyżować nad nadmuchiwaną kamizelką. Pozwoli to uniknąć obrażeń i uszkodzeń. Unikać skoków z wysokości ponad 3 m.

W przypadku unoszenia dodatkowych ciężarów lub elementów wypornościowych, albo w razie gdy ubranie użytkownika działa wypornościowo, istnieje zagrożenie ograniczenia działania kamizelki.

W celu zapoznania się z działaniem i zachowaniem się kamizelki należy ją wypróbować w basenie. Należy odpowiednio pouczyć swoje dzieci.

Nie używać kamizelki jako poduszki.

Kamizelka wyposażona jest w gwizdek dwudźwiękowy. W razie zagrożenia można z niego skorzystać, zwracając na siebie uwagę.

2 KONTROLA MECHANIZMU NADMUCHIWANIA PRZED KAŻDYM UŻYCIEM (KRÓTKI PRZEGLĄD)

Przed każdym założeniem sprawdzić sprawność mechanizmu lub mechanizmów nadmuchiwania. W tym celu odpiąć rzep kamizelki.

2.1 NABÓJ GAZOWY (CO_2) PEŁNY?

Wykręcić nabój i sprawdzić, czy nie jest uszkodzony (por. rys. 1). Jeżeli wlot jest uszkodzony, wymienić nabój na nowy, oryginalny nabój SECUMAR. Ponownie mocno dokręcić nabój ręką.

2.2 CZY WSKAŹNIK JEST ZIELONY?

Jeśli wskaźnik jest zielony (dźwignia jest zabezpieczona), a nabój jest pełny, mechanizm nadmuchiwania jest gotowy do pracy (por. rys. 2), w przeciwnym przypadku należy ponownie go przygotować, zgodnie z rozdziałem 7.

Po sprawdzeniu mechanizmu nadmuchiwania i ewentualnie ponownym jego przygotowaniu należy ponownie złożyć materiał wypornościowy i umieścić w torbie.

3 KONTROLA KAMIZELKI PRZED KAŻDYM SEZONEM

Otworzyć zapięcie na rzep kamizelki i rozłożyć komory wypornościowe.

Nadmuchać wypełnienie przez wentyl ustny do oporu (por. również rozdz. 5) i pozostawić na ok. 16 godzin. Jeżeli po tym czasie materiał jest w dalszym ciągu całkowicie wypełniony powietrzem, to nie jest uszkodzony.

3.1 USTNY ZAWÓR DZIAŁA?

Zdjąć pokrywkę chroniącą przed zakurzeniem i sprawdzić drożność wentyla przy pomocy drugiej strony pokrywki lub przy pomocy umieszczonej na pokrywce wypustki (por. rys. 3). Wentyl musi być całkowicie szczelny po wciśnięciu i ponownym wyciągnięciu pokrywki. Ponownie założyć pokrywkę.

3.2 OSŁONA I PASKI BEZ USZKODZEŃ?

Sprawdzić torbę, paski i zamknięcia pod kątem uszkodzeń, a także skontrolować kompletność akcesoriów.

Kamizelkę należy wycofać z użycia, np. jeżeli odporność na zrywanie tkaniny i pasków jest zmniejszona w wyniku stałego oddziaływania promieni UV.

3.3 NABÓJ GAZOWY (CO_2) O.K.?

Puste oraz skorodowane/ zardzewiałe naboje gazowe wymieniać na oryginalne naboje SECUMAR.

W przypadku stwierdzenia wad podczas kontroli, należy koniecznie przekazać kamizelkę do serwisu SECUMAR w celu przeprowadzenia konserwacji (za pośrednictwem dystrybutora lub bezpośrednio do producenta).

4 ZAKŁADANIE KAMIZELKI

Nigdy nie nosić kamizelki pod ubraniem. Otworzyć zamknięcie i założyć kamizelkę dookoła bioder (por. rys. 6). Zabezpieczyć zamknięcie.

Wyregulować pas, tak aby ściśle przylegał do ciała. Stabilną w wodzie pozycję na plecach zapewnia wyłącznie kamizelka dokładnie przylegająca do ciała.

UWAGA: Noszenie luźnej kamizelki pływackiej jest niebezpieczne.

W razie potrzeby wyjąć materiał wypornościowy z torby, pociągając za żółty pasek i przełożyć przez głowę.

Nadmuchać kamizelkę (por. rozdział 5).

5 NADMUCHIWANIE KAMIZELKI

5.1 NADMUCHIWANIE ZA POMOCĄ RĘCZNEGO MECHANIZMU NADMUCHIWANIA SECUMATIC S31:

Nadmuchiwanie wyzwala się przez silne pociągnięcie linki ręcznej.

5.2 NADMUCHIWANIE USTAMI (BADANIE SZCZELNOŚCI)/ DODMUCHIWANIE:

Rozpiąć ręcznie torbę i nadmuchać materiał wypornościowy przez wentyl ustny. W tym celu zdjąć z wentyla pokrywkę chroniącą przed kurzem. W przypadku dodmuchiwania przez wentyl ustny należy unikać wdechania CO₂ z wypełnienia kamizelki (nietoksyczny, jednak może wywołać kaszel i mdłości).

6 POSTĘPOWANIE PO UŻYCIU/ PONOWNE PRZYGOTOWANIE

6.1 CZYSZCZENIE KAMIZELKI.

Wilgotną lub moką kamizelkę rozwiesić odpiętą na wieszaku i pozostawić do wyschnięcia. Nie układać na urządzeniach grzewczych! Natychmiast usunąć zabrudzenia olejem i smarem. Czyścić standardowymi środkami do tkanin delikatnych lub słabym roztworem mydła. Koniecznie spłukać czystą wodą. Przestrzegać umieszczonych na kamizelce symboli dotyczących czyszczenia!

Do czyszczenia nie stosować alkoholu ani środków czyszczących zawierających rozpuszczalniki!

6.2 ODPOWIETRZYĆ MATERIAŁ WYPORNOŚCIOWY PRZEZ WENTYL USTNY

W celu odповіtrzenia zdjąć pokrywkę. Wcisnąć wentyl wypustką pokrywki zabezpieczającej przed kurzem (nigdy nie stosować ostrych przedmiotów). Przez jednoczesne wygładzanie lub wyciskanie całkowicie opróżnić materiał. Po wypuszczeniu powietrza ponownie założyć pokrywkę (por. rys. 3).

W torbie jest zamocowana żółta pokrywka. Można ją umieścić na wentylu ustnym, aby mieć wolne obie ręce do usuwania powietrza z komór wypornościowych. Po usunięciu powietrza ponownie nałożyć czarną pokrywkę zabezpieczającą przed kurzem na wentyl ustny.



OSTRZEŻENIE

Po usunięciu powietrza z komór wypornościowych należy ponownie usunąć tę pokrywkę. W przeciwnym wypadku komory wypornościowe będą nieszczelne.

7 PONOWNE PRZYGOTOWANIE MECHANIZMU NADMUCHIWANIA

Po każdym użyciu, podczas którego kamizelka została nadmuchana, mechanizm nadmuchiwanie trzeba ponownie przygotować do użycia. W tym celu wymagane jest oryginalne opakowanie zastępników SECUMAR (por. rys. 4).

- Pusty nabój wykręcić z mechanizmu nadmuchiwanie i zutylizować.
- Zagiąć dźwignię do obudowy i zabezpieczyć nową zawleczką (jeśli to wymagane).
- Mocno wkręcić ręką nowy pełny nabój CO₂ (nr art.: 15866). Wymagana wielkość (masa w g) zaznaczona jest stemplem na materiale wypornościowym.
- Po ponownym przygotowaniu mechanizmu nadmuchiwanie wskaźnik powinien być zielony.

8 PAKOWANIE KAMIZELKI PŁYWACKIEJ

- Całkowicie usunąć powietrze z komór wypornościowych (por. rozdz. 6).
- Zamknąć wentyl ustny pokrywką do ochrony przed kurzem.
- Złożyć kamizelkę zgodnie z oznaczeniem na materiale wypornościowym i schować w torbie. Ucho paska włożyć w zamknięcie na rzep i dokładnie zamknąć rzepy.
- Paski nie mogą być skręcone lub zapętlone.

9 PRZECHOWYWANIE

Przed odłożeniem do magazynu kamizelkę należy całkowicie wysuszyć. W tym celu, w razie potrzeby należy również rozpiąć torbę, umożliwiając w ten sposób wyschnięcie kamizelki również od środka. Chronić kamizelkę przed dłuższym nasłonecznieniem.

10 KONSERWACJA/ŻYWOTNOŚĆ

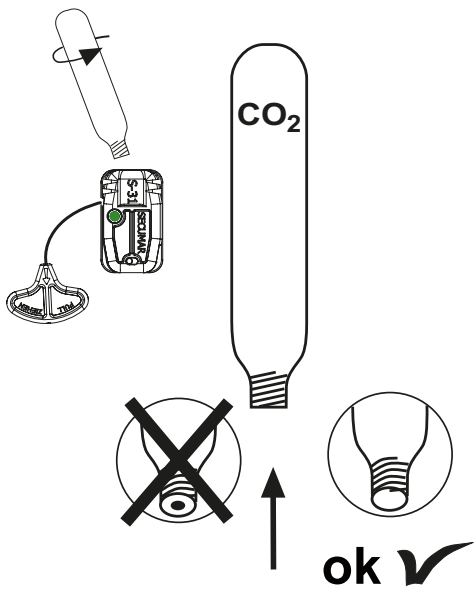
Zalecamy regularną konserwację kamizelek pływackich w serwisie SECUMAR. Termin konserwacji kamizelki jest podany na plakietce serwisowej. Liczba symbolizująca rok umieszczona jest pośrodku (A), miesiąc wskazuje oznaczenie na krawędzi plakietki (B; por. rys. 5).

W przypadku braku plakietki należy natychmiast przeprowadzić konserwację.

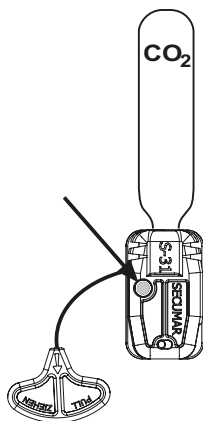
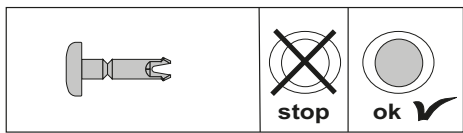
Konserwacją mogą być objęte wyłącznie kamizelki pływackie, które nie przekroczyły jeszcze maksymalnej żywotności. Zasadniczo żywotność kamizelki wynosi 10 lat.

W przypadku szczególnych warunków zastosowania (np. rejsów długookresowych, rejsów w innych strefach klimatycznych lub częstego noszenia przez dzieci) konieczna jest częstsza konserwacja kamizelki. Z uwagi na szczególne warunki stosowania dziecięce kamizelki pływackie wymagają uważnej kontroli, przeprowadzanej przez odpowiedzialne osoby (rodziców lub instruktora). W celu uzyskania szczegółowych danych należy zwrócić się do producenta.

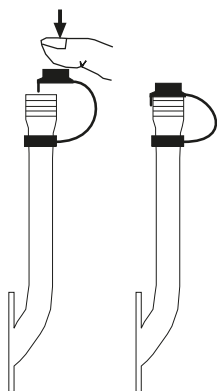
1



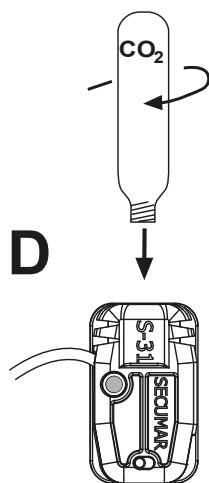
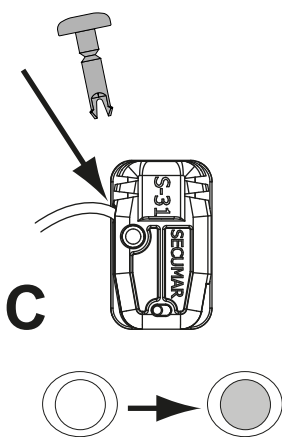
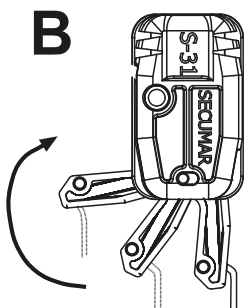
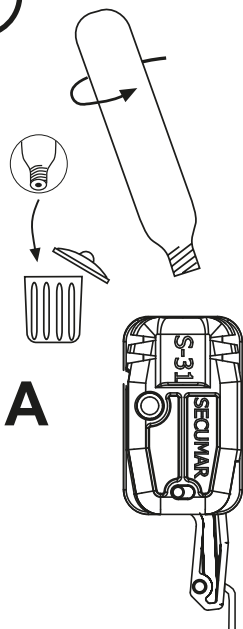
2



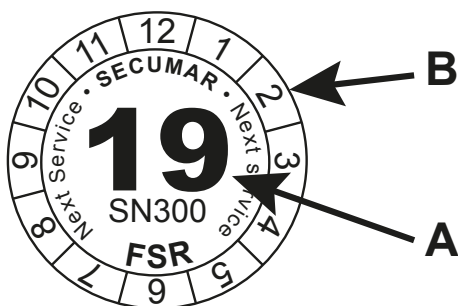
3

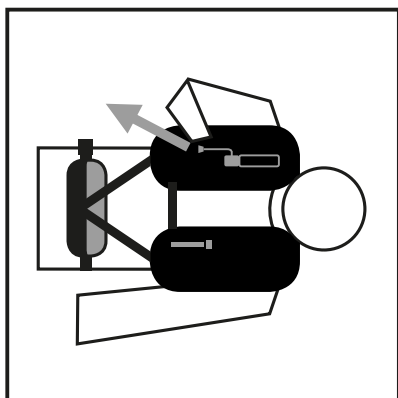
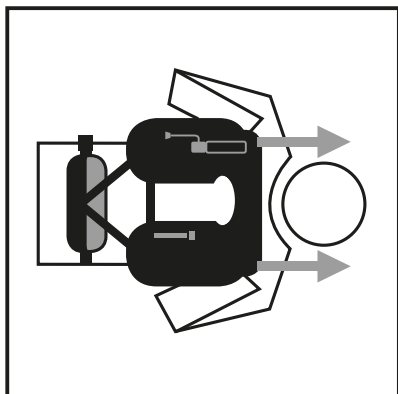
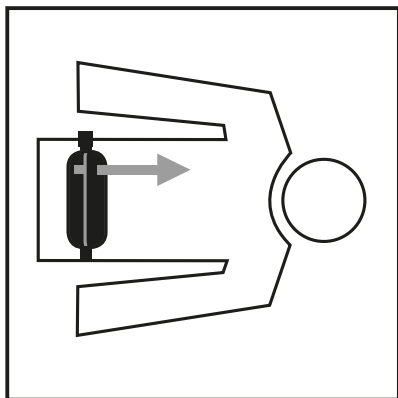


4



5





de - Zertifizierung/Zulassung gemäß EU-Richtlinie 89/686/EWG durch:
 en - Certification/approval in accordance with EU Directive 89/686/EEC by:
 fr - Certification/homologation conforme à la directive européenne 89/686/CEE par :
 nl - Certificering/toelating conform EU-richtlijn 89/686/EG door:
 da - Certificeret/godkendt iht. EU-direktiv 89/686/EWG af:
 sv - Certifiering/godkännande enligt EU-direktiv 89/686/EWG genom:
 fi - EU-standardin 89/686/ETY mukainen:
 es - Certificación/homologación conforme a la directiva EU 89/686/CEE, emitida por:
 no - Sertifisering/godkjenning ifølge EU-direktiv 89/686/EØF ved:
 it - Certificazione/Omologazione ai sensi della direttiva UE 89/686/CEE da parte di:
 hu - A 89/686/EGK EU-irányelv alapján tanúsította/engedélyezte:
 pl - Certyfikacja/Dopuszczenie zgodnie z Dyrektywą UE 89/686/EWG przez: